

Erfolgsgeschichte Golfpark Atzenhof: Ein Wiedersehen nach 15 Jahren

Ehemaliger Bundesfinanzminister Hans Eichel besuchte erneut das Gewerbegebiet – Abschluss der Besiedlung ist für 2022 vorgesehen



Foto: Nürnberger Luftbild, Fabian Rückl

Vom Militärgelände Monteith-Barracks zum attraktiven Golfpark Atzenhof: Auf dem 123 Hektar großen Areal findet sich neben einem Golfplatz viel Fläche für Gewerbe, Forschung und Wohnen.

Nach dem Abzug der US-Amerikaner 1993 dümpelte das aufgelassene Kasernengelände zwischen Vacher Straße und Hafestraße lange Zeit ohne erkennbare Zielsetzung vor sich hin. Knapp zehn Jahre später hatte sich Oberbürgermeister Thomas Jung bei seinem Amtsantritt 2002 die Umwandlung des 123 Hektar großen Areals als

persönliches Ziel gesetzt und für die Entwicklung des Geländes zu einem attraktiven Gewerbegebiet erworben.

Bei einem Vor-Ort-Termin auf dem ehemaligen Flugplatz Atzenhof und späteren Kasernengelände Monteith-Barracks gab der damalige Bundesfinanzminister Hans Eichel vor 15 Jahren grünes Licht

für die Erschließung des Geländes für zivile Nutzung. 2005 konnte schließlich der städtebauliche Vertrag unterzeichnet werden, der den Weg für gewerbliche Ansiedlungen ebnete.

Von der beeindruckenden Erfolgsgeschichte, die der Golfpark Atzenhof seitdem geschrieben hat, machte sich Eichel dieser Tage selbst ein

Bild. Mit dabei waren neben Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller die Golfpark-Pioniere Horsepark-Inhaber Josef Sprehe und Tochter Jörne, Unternehmer Wilhelm Daum sowie Monika Maucher und Kerstin Lökk von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Einhelliges Fazit: Die Konversion der Militärfelder im Fürther Norden ist mehr als gelungen und wurde mit der Ansiedlung des Fraunhofer Instituts gekrönt. Vor allem Eichel zeigte sich beeindruckt. „Viele Kommunen waren nach dem Abzug der US-Amerikaner zunächst geschockt und wussten nichts mit den Brachflächen anzufangen.“ In Fürth habe man sehr schnell erkannt, dass ungenutzten Liegenschaften aber einen großen Schatz darstellen. „Wir hatten unglaublichen Druck von Firmen, die dringend nach Gewerbeflächen suchten“, erinnerte sich Jung. Vor allem Sprehe bemühte sich jahrelang, den Traum von einer Reitsportanlage nach internationalem Maßstab auf dem Areal zu verwirklichen. Heute gilt der Golfpark Atzenhof mit seiner perfekten Infrastruktur als Juwel unter den Fürther Gewerbegebieten. Lediglich 13 Hektar der für die Besiedlung vorgesehenen Flächen sind derzeit noch frei.

>> Fortsetzung auf Seite 2 >>

Weitere Themen dieser Ausgabe

Fürther Stadtnachrichten

„Fürther Glanzlichter“
Kunstwettbewerb zum Jubiläum 2018

Seite 4

Bienen in Gefahr
Stadt unterstützt Imker

Seite 6

Sanierungsfall
Gute Nachricht für Burgfarnbach

Seite 7

Service

Alle Infos rund um den Metropolmarathon

ab Seite 8

Notdienste und Apotheken-Nachtdienste

Seite 33

Fürther Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Seite 26

Veranstaltungen

Tag der offenen Gartentür
Fürth erstmals beteiligt

Seite 21

Zehn im Zeichen des Hahns
Neue Ausstellung in der Kunstgalerie

Seite 20

<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Erfolgsgeschichte Golfpark Atzenhof: Ein Wiedersehen nach 15 Jahren



Foto: Gaßner

Unternehmer Wilhelm Daum, Monika Maucher und Kerstin Lokk (beide BIWA), Wirtschaftsreferent Horst Müller, OB Thomas Jung, Ex-Bundesfinanzminister Hans Eichel sowie die Horsepark-Eigentümer Jörne und Josef Sprehe (v. li.) vor dem ehemaligen Flugzeughangar, in dem daum electronics untergebracht ist.

Bei Vermarktung und Belegung hat die Stadt nach dem Motto „Nachhaltigkeit vor Beliebigkeit“ agiert und Wert darauf gelegt, dass nur hochwertige Betriebe und Dienstleister aus den Bereichen Medien, Sport, Freizeit und Forschung zum Zuge gekommen sind. Zahlreiche Anfragen, die nicht die formulierten Anforderungskriterien erfüllten, habe man abgelehnt, so Müller. Dass die Erwartungen bei Weitem übertroffen wurden, belegt Jung mit Zahlen. „Unser Ziel war, 1000

Arbeitsplätze zu schaffen, heute arbeiten bereits rund 850 in den 50 Unternehmen. Wenn das ganze Gelände vermarktet ist, können hier bis 1500 Menschen beschäftigt sein.“ Der Abschluss der Besiedelung ist für 2022 vorgesehen. 20 Jahre also, nachdem der Startschuss für den Golfpark Atzenhof gefallen ist. Zu einem Besuch in fünf Jahren hat sich Eichel bereits angekündigt. „Aber dann muss es wieder Linsensuppe geben.“ Mit dem deftigen Eintopf im Chong's

Golfrestaurant hatte Jung den damaligen Finanzminister 2002 und auch dieser Tage nach Fürth gelockt. ■



Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 21. Juni, 15 Uhr, Sitzungssaal, Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.

Finanz- und Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 28. Juni, 14 Uhr, Rathaus.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 28. Juni, 15 Uhr, Rathaus.

Ausschuss für Schule, Bildung und Sport: Freitag, 30. Juni, 14 Uhr, Rathaus.

Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten: Mittwoch, 5. Juli, 15 Uhr, Rathaus.

Kulturausschuss: Donnerstag,

6. Juli, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi. ■

Herzlichen Glückwunsch

Am 24. Juni vollendet **Gerhard Roth**, Inhaber des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr, am 25. Juni Stadträtin **Marion Luft** das 60. Lebensjahr, am 28. Juni Stadtrat **Markus Dinter-Bienk** das 38. Lebensjahr, am 29. Juni Stadträtin **Michaela**

von Wittke das 49. Lebensjahr, am 4. Juli Stadtrat **Roland Richter** das 48. Lebensjahr. ■

Wir gratulieren

Frau **Eleonore** und Herrn **Richard Reim** sowie Frau **Hannelore** und Herrn **Albert Richter** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 1. Juni alles Gute.

Frau **Elfriede** und Herrn **Leo Fickert** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 8. Juni alles Gute. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Lautes Hupsignal bei Bahnarbeiten
- Zu kleiner Anlieferbereich bei der Kompostanlage in Burgfarnbach

Lob gab es für:

- Erwerb der Bau ruine in der Würzburger Straße in Burgfarnbach durch die WBG
- Eröffnung des Julius-Hirsch-Sportzentrums und die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung“
- Sommerbad am Scherbsgraben
- New Orleans Festival ■

Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 5. Juli 2017 unter anderem mit diesen Themen:

- Luther-Rose im Stadtpark gepflanzt
- Neue Kindertagesstätte entsteht
- Verleihung Louis-Kissinger-Preis

Anzeigenschluss:

27. Juni 2017

Kleinanzeigenschluss:

27. Juni 2017, 12 Uhr

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

von Ludwig Erhard kennen wir das bekannte Zitat „Wohlstand für alle!“. Jetzt wirbt eine neue Initiative in unserer Stadt mit dem Motto „Fürth für alle!“

Ich finde das gut getroffen, denn bei dieser Initiative engagieren sich auf Anregung der Lebenshilfe viele Akteure gemeinsam, um die Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu verbessern. Dabei sollen beispielsweise Barrieren im öffentlichen Raum abgebaut, entsprechende Ampeln für blinde Bürgerinnen und Bürger installiert oder spezielle Infosysteme für gehörlose Menschen in öffentlichen Gebäuden eingebaut werden.

Neben diesen praktischen Zielen geht es bei „Fürth für alle“ aber

vor allem auch darum, noch immer vorhandene Barrieren in unseren Köpfen zu beseitigen. Und wir wollen die Unterstützung der zahlreichen Verbände, Vereine und Initiativen erreichen. Ein ganz wichtiger Partner dabei ist der Behindertenrat der Stadt Fürth, der uns und den Betroffenen kompetent mit Rat und Tat zur Seite steht.

Rund 15 000 Menschen mit Handicap leben in der Kleeblattstadt, die meisten unter ihnen im Seniorenalter. Viele schwere Behinderungen sind die Folge von Krankheit oder Unfall. Das zeigt, es kann uns alle zu jeder Zeit treffen und daher geht dieses Thema



uns alle an. Ich schließe auch betroffene Familien ein, die sich oft über viele Jahre aufopferungsvoll um ihr Kind oder ihre Eltern kümmern. Aus diesem Grund

habe ich mich gefreut, dass bei der Auftaktveranstaltung für „Fürth für alle!“ über 100 engagierte Mitstreiter vor Ort waren und hier mithelfen möchten.

Als Oberbürgermeister und Vorsitzender der Lebenshilfe ist es mir ein besonderes Anliegen, diese wertvolle Initiative zu unterstützen. Denn eine Erkenntnis muss über allen Aktionen, Maßnahmen und Programmen stehen: Jeder Mensch – ob mit Behinderung oder ohne – muss

in Fürth gleichberechtigt und so weit wie möglich selbstbestimmt leben können. Und alle verdienen Hilfe, wenn sie diese benötigen. Eben „Fürth für alle!“

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.

20 Jahre StadtZEITUNG und 20 besondere Geburtstagspreise

20 Jahre StadtZEITUNG dürfen wir 2017 feiern und Sie feiern mit. Freuen Sie sich auf 20 besondere Geburtstagspreise, die Sie in diesem Jahr gewinnen können, denn nahezu keinen davon gibt's zu kaufen. Und hier ist Runde zehn: **Wir verlosen zwei exklusive Führungen durch das neue Welthaus in der Gustavstraße 31 und frei wählbare Produkte aus dem fair gehandelten Sortiment für jeweils 30 Euro.**

Folgende Frage müs-

sen Sie dazu beantworten: Wann wurde die Stadt Fürth mit dem Siegel „Fairtrade-Town“ ausgezeichnet?

- A) Im September 2015
- B) Im Februar 2016
- C) Im Januar 2017

Bitte senden Sie eine Postkarte mit dem richtigen Lösungsbuchstaben und dem Stichwort „Welthaus“ unter Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer an

Bürgermeister- und Presseamt
Stadt Fürth
„Jubiläum StadtZEITUNG“
Wasserstraße 4
90762 Fürth

Einsendeschluss ist Freitag, 30. Juni 2017; die Gewinnerin oder der Gewinner wird aus den richtigen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Beschäftigte der Stadt Fürth dürfen leider nicht an dem Gewinnspiel teilnehmen.

Gewinnspiel-Auflösung

Die richtige Lösung in **Runde neun** lautete Buchstabe C – Flussbad an der Rednitz. Eine Vielzahl richtiger Einsendungen hat uns erreicht und die Gewinner dürfen sich auf einen Sommerbadbesuch auf ihren persönlich reservierten komfortablen Liegestühlen bei freiem Eintritt im August freuen!



Beratungstag für Existenzgründer

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 4. Juli, von 14 bis 17 Uhr** wieder einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer im Wirtschaftsraithaus, Königsplatz 1, an.

Die Wirtschaftsexperten arbeiten freiwillig, ehrenamtlich, honorarfrei und sind als gemeinnützig anerkannt. Sie helfen bei Außenhandelsangelegenheiten, Planungs-, Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Organisation, Produktion

und Vertrieb, Absatz, Marketing Design sowie Existenzgründung (Businessplan), -erhaltung und -schwierigkeiten.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung, sondern geben aus ihrer Erfahrung und daraus resultierender Sichtweise kritisch und konstruktive Hinweise und Empfehlungen. Terminvereinbarung und weitere Informationen beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ■

Wirtschaftsticker

Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region Fürth haben am **Dienstag, 27. Juni, von 6.30 Uhr bis 10 Uhr** die Gelegenheit, sich beim Besuchertag des weltweit größten Unternehmernetzwerks der BNI-Unternehmergruppe Ludwig Erhard über strategisches Empfehlungsmarketing in ihrem lokalen und regionalen Umfeld zu

informieren – mit dem Ziel, mehr Aufträge und Umsatz für das eigene Unternehmen zu erzielen. Das Treffen findet im NH Hotel Forsthaus, Zum Vogelsang 20, statt. Anmeldungen sind bis Freitag, 23. Juni, bei Andrea Henrici per E-Mail unter henrici@dr-schaefer-immobilien.de oder via Telefon 0160/97 62 26 80 möglich. ■

Kunstwettbewerb „Fürther Glanzlichter“ für Jubiläum ist angelaufen

Gebäude-Illumination am 10. November 2018 – Ausschreibung läuft bis 31. Januar – 20 Künstlerinnen und Künstler werden gesucht

Im kommenden Jahr feiert Fürth mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm die 200. Wiederkehr der Stadterhebung. Einer der Höhepunkte: Am **Samstag, 10. November 2018**, sollen die Fassaden von 20 Gebäuden in der Innenstadt künstlerisch mit Licht in Szene gesetzt werden. Die ausgewählten Objekte haben entweder als Bau- oder Denkmal eine besondere Bedeutung für die Stadt oder sind Häuser, in denen Persönlichkeiten lebten und arbeiteten, die über Fürth hinaus Bekanntheit erlangten.

Dazu lobt die Stadt Fürth einen offenen Kunstwettbewerb mit dem Titel „Fürther Glanzlichter“ aus und lädt Künstlerinnen und Künstler sowie Lichtexperten ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen.



Archiv-Foto: Mittelsdorf. Ausgewählte Gebäude sollen am 10. November 2018 für einen Abend künstlerisch mit Licht in Szene gesetzt werden.

Die von einer Jury ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten jeweils eine Produktionskostenerstattung in Höhe von

maximal 4200 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Technische Hilfsmittel sind nach Möglichkeit nicht anzuschaffen, sondern zu leihen.

Darüber hinaus erhalten die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler jeweils ein Honorar von 800 Euro inklusive eventueller Umsatzsteuer. Darin enthalten sind die gesamten Leistungen des Künstlers (Planung, Konzeption, Material, Auf- bzw. Abbau, Betreuung während der Veranstaltung, eventuell Hotelkosten und ähnliches). Eine exakte und realistische Kalkulation der gesamten Projektkosten ist zwingender Bestandteil der Bewerbung.

Bewerbungsschluss für die Ausschreibung ist Mittwoch, 31. Januar 2018, 12 Uhr.

Alle Informationen zur Ausschreibung und den einzelnen Objekten gibt es unter www.fuerth.de/kunstwettbewerb.de.

Die Innenstadt bietet weitere attraktive Einkaufsmöglichkeiten

Sanierung Carré Fürther Freiheit abgeschlossen – „tegut“ hat eröffnet – Moderne Glasfassade – Parkhaus runderneuert



Nach jahrelangem Umbau bei laufendem Betrieb, eröffnete ein weiterer Hotspot in der Innenstadt die Pforten – das angeschlossene Parkhaus Friedrichstraße wurde ebenso neu eingeweiht (Foto links).



Ab sofort sorgt die Supermarktkette „tegut“ im Carré Fürther Freiheit für eine weitere Einkaufsmöglichkeit.

Der geschichtsträchtige Bau an der großen Fürther Freiheit hat schon einiges erlebt und nun auch nach Quelle und Hertie die insgesamt vierte Neueröffnung – zum zweiten Mal mit Wöhrl an der Front. Gemeinsam wurde betriebsam in der Gustav-Schickedanz-Straße

jahrelang bei laufendem Betrieb die Komplettanierung des Komplexes gestemmt. Nun heißt es, endlich durchstarten! Nach der Neuen Mitte und dem Hornschuch-Center findet wieder ein Straßenzug in der Innenstadt zur Vollendung: Die moderne Glasfassade erscheint zeitgemäß und

einladend. Das Angebot reicht von Mode über Fitness, Gesundheitswesen bis hin zu Kosmetik – und wird neuerdings erweitert durch die Supermarktkette „tegut“, die auf 1400 Quadratmetern Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr mit frischen Produkten und modern sortiertem Sor-

timent fußläufig bequem erreichbar eine weitere Einkaufsmöglichkeit bietet. Ebenfalls fertig gestellt und um Stellplätze erweitert ist das Parkhaus Friedrichstraße wieder geöffnet – für tegut-Kunden übrigens bis zu einer Stunde kostenlos (ab zehn Euro Einkaufswert).

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Neues Sportzentrum in der Kapellenstraße offiziell eingeweiht

Jüdischer Fußballer Julius Hirsch als Namensgeber – Zeichen setzen für Frieden und Freiheit – Anlage für Schulsport und Vereine



Fotos: Wunder



Beim bunten sportlichen Rahmenprogramm zeigten unter anderem die Mädchen und Jungen der Pestalozzischule ihr Können (linkes Foto oben). OB Thomas Jung erinnerte in seiner Ansprache vor zahlreichen geladenen Gästen mit bewegenden Worten an Julius Hirsch (Foto links unten). Dann übergab Stadtbaurat Joachim Krauß (3. v. li.) mit Martin Müller, Projektleiter bei der Gebäudewirtschaft, und Architekt Swen Brodkorb symbolisch mit einem Ball an OB Thomas Jung, Andreas Hirsch, Enkel des Namensgebers, sowie Bürgermeister und Sportreferent Markus Braun (v. li.) die Halle seiner Bestimmung (Foto rechts). Viel Aufmerksamkeit rief auch die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung“ im Außenbereich hervor (rechtes Foto unten).

Was lange währt, wird endlich gut: Mit einem bunten sportlichen Rahmenprogramm – gestaltet von Mädchen und Jungen aus Schulen und Vereinen – ist das neue Julius-Hirsch-Sportzentrum an der Kapellenstraße ganz offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Bereits 2001 hatte der Mannheimer Architekt Swen Brodkorb den städtebaulichen Wettbewerb für eine Dreifachturnhalle gewonnen. Doch aufgrund von Finanz- und Wirtschaftskrise und dem damit einhergehenden Sparzwang und nicht zuletzt wegen nicht eingehaltener Brandschutzbestimmungen bei der aufwändigen Dachkonstruktion musste das ambitionierte

Projekt immer wieder verschoben werden. „Auch 4000 Meter Nervenfasern sind hier verbaut“, formulierte es Stadtbaurat Joachim Krauß.

Er übergab die Halle während der Festveranstaltung ganz offiziell in Form eines weiß-grünen Balls und im Beisein von Architekt Brodkorb sowie dem Enkel des Namensgebers, Andreas Hirsch, an Oberbürgermeister Thomas Jung. Mit bewegenden Worten erinnerte Jung an den jüdischen Fußballspieler, der die Spielvereinigung Fürth 1914 zur Meisterschaft führte und für die deutsche Nationalmannschaft spielte. „Wir wollen mit der Namensgebung auch

ein Zeichen setzen, dass jeder, unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Status, intensiv gefördert und gefördert wird“, sagte Jung. Dieser Einsatz für eine friedliche und freiheitliche Gesellschaft, so das Stadtoberhaupt weiter, sei insbesondere in Zeiten von Pegida, AfD und nationalistischer Gruppierungen besonders wichtig.

Auch Holger Schwiewagner, Geschäftsführer der Spielvereinigung Greuther Fürth, würdigte Hirsch als „einen der größten Fußballspieler unseres Vereins.“

Gemeinsam mit Andreas Hirsch enthüllte der OB anschließend eine Gedenktafel zu Ehren „Juller“

Hirschs, den die Nazis 1943 nach Auschwitz-Birkenau deportierten und ermordeten.

Im Anschluss nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Tag der offenen Tür, um neugierige Blicke in die Halle sowie die Außenanlagen zu werfen. Die Reaktionen: durchwegs Begeisterung. Tief bewegt, beschämt und auch beeindruckt zeigten sich die Besucherinnen und Besucher von der Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“, die anlässlich der Einweihung knapp zwei Wochen lang im Außenbereich zu sehen war.

ES DUFET NACH SOMMER!

Ein Erlebnis für Ihre Sinne.



Stück
7,99

Verbena bonariensis
ARGENTINISCHES EISENKRAUT
LOLLIPOP

violette Blütenschirmchen, schöner Rosenbegleiter, Insektenweide, 4 Ltr. Topf



Stück
5,99

2 Stück
10,-

Lavendula angustifolia
DUFT-LAVENDEL LAVANCE PURPLE

intensiv blau, stark duftend, sehr bienenfreundlich, 3 Ltr. Topf



Gartenwelt
Dauchenbeck

grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. · Inhaberin Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
 Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 · Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr · Sa.: 8.00 – 17.00 Uhr
 Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. www.gartenwelt-dauchenbeck.de



Hoch³ Consulting
DIE IMMOBILIENMAKLER

- Kauf und Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Qualifizierte Immobilienberatung
- Hochwertige Objektfotografie uvm.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Hoch³ Consulting GmbH
Veichenweg 7 · 90768 Fürth
Tel: 0911-78 71 41 00
info@consulting-h3.de
www.consulting-h3.de

Wir suchen Dich!
Aushilfe, Azubi oder Meisterfriseurin.
Einfach anrufen.



Frauenzimmer
Tel. 0911 - 32 38 28 28
Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

Kaffeerösterei & Lagerverkauf

- traditionelles Rösten
- Bio & FairTrade Röstungen
- Sortenreine Länderkaffees
- Kaffee & Barista Seminare
- Feinkost & Präsentkörbe
- Große Maschinenausstellung
- Reparaturservice

Espresso di mio gusto

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr
Am Farmbach 8 · 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103/71332-0 · www.espressone.de



tilgner
Haustechnik

Sanitär, Badsanierung, Wasseraufbereitung, Komplettbäder, Heizung, Solar, Klima, Flaschnerei, Dachdeckerei, Lüftung, Kundendienst, Notdienst und Wartung

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

Parasit bringt fleißige Honigproduzenten in Gefahr

Die Stadt Fürth verdoppelt Zuschüsse für Imker – Wichtiger Beitrag zum Erhalt des Ökosystems



Foto: Gran

Ganz nah an die Bienen wagte sich Oberbürgermeister Thomas Jung gut geschützt und unter professioneller Begleitung der Imker Konrad Schweiger (li.) und Günter Scheuermann (re.).

Die Gründe für das weltweite Bienensterben sind noch nicht vollständig geklärt. Als wichtigste Ursache auch in Deutschland gilt der Befall mit der sogenannten Varroamilbe. Bisher hatten der Freistaat Bayern und die EU den Imkern Zuschüsse für Arzneimittel zur Bekämpfung dieser Parasiten zur Verfügung gestellt – und nun gestrichen. „Ich verstehe überhaupt nicht, warum man hier spart“, erklärte Oberbürgermeister Thomas Jung und überbrachte den Imkern Günter Scheuermann und Konrad Schweiger deshalb auch gleich eine gute Nachricht: „Die Stadt Fürth springt ein und über-

nimmt diesen Anteil, verdoppelt quasi ihren Zuschuss.“ Direkt vor Ort, beim Imkerverein Fürth gleich neben der Kleinen Mainau, überzeugte sich der OB von der wichtigen und wertvollen Arbeit, den die Imker und natürlich vor allem ihre Schützlinge leisten. „Wir haben hier 29 Völker“, berichtete Bienenwart Scheuermann. Bei Schweiger in Burgfarnbach sind es 25, doch 2017 war sein schlechtestes Jahr: „Ich habe seit sechs Jahrzehnten Bienen, aber so schwach war der Ertrag noch nie“, sagte er. Er kenne Imker aus anderen Regionen, die „Totalverluste“ gehabt hätte – aber auch welche,

bei denen alles gut lief. „Das Thema Bienensterben kann man nicht pauschalisieren.“ Untersuchungen hätten jedenfalls ergeben, dass die Hautflügler in der Stadt vitaler seien „aufgrund der größeren Artenvielfalt“, so Schweiger. Denn Faktoren wie Monokulturen, Mangelernährung, Gentechnologie, Pestizid- sowie Fungizideinsatz beeinflussten das Leben der Bienen ebenfalls. „Als Stadt sind wir dankbar für das ehrenamtliche Engagement, wir brauchen die Imker und ihre Tiere zum Erhalt des gesamten Ökosystems“, unterstrich Jung. ■

Aus Sprachpatenschaft entwickelte sich Freundschaft

Eine junge Fürtherin unterstützt irakischen Flüchtling – Büffeln für die Deutschprüfung auf B2-Niveau

Die StadtZEITUNG stellt in loser Folge Bürgerinnen und Bürger vor, die sich im Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) engagieren. Diesmal Lorene Grünbaum, eine 24-jährige Fürtherin, die auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle beschloss, sich ehrenamtlich zu engagieren. Durch einen Bericht der StadtZEITUNG erfuhr sie vom „SprachBistro“ des Freiwilligenzentrums. Dort lernen sich Geflüchtete und Einheimische beim Essen kennen und bilden Sprachpatenschaften. Auf diese Weise begegnete sie im Frühjahr 2016 dem 29-jährigen Iraker Saadi. In der Folge trafen sie sich,



Foto: privat

Lorene Grünbaum hat eine Sprachpatenschaft übernommen.

um miteinander Deutsch zu sprechen. Gefragt nach einem schönen Erlebnis fällt Grünbaum der Besuch im Wohnheim ein. In der nüchternen Gemeinschaftsküche habe Saadi ein köstliches, irakisches Gericht mit exotischen Gewürzen zubereitet – seine ganz persönliche Art, Danke zu sagen. Nun büffeln die Beiden für die Deutschprüfung auf B2-Niveau, die Voraussetzung für eine Ausbildung ist. Ein wichtiger Schritt für Saadis Zukunft, den die engagierte Fürtherin weiterhin unterstützend begleitet. Sie erfahre die Sprachpatenschaft als große Bereicherung, daraus sei auch eine Freundschaft entstanden. ■

Aus einem Schandfleck soll schon bald ein Schmuckstück werden

Fachwerkhaus im Zentrum Burgfarnbachs wird von der Wohnungsbaugesellschaft saniert – Lebenshilfe als möglicher Mieter

Frohe Botschaft für Burgfarnbach: das jahrzehntelang als Schandfleck geltende Gebäude an der Ecke Würzburger Straße und Lehenstraße ist bald Geschichte. Wie Oberbürgermeister Thomas Jung dieser Tage bei einem Orts-termin verkündete, hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft WBG das denkmalgeschützte Haus gekauft. „Das Anwesen ist seit Jahrzehnten verwahrlost und ein Ärgernis für den Stadtteil“, so der OB. Umso mehr, nachdem der Kapellenplatz sowie die Bernbacher Straße und der Bereich vor dem Kriegerdenkmal bereits aufwändig erneuert worden sei und eine weitere Ortsteilverschönerung auf dem Programm stehe. Sowohl die Stadt als auch der Bürgerverein Burgfarnbach ha-



Der desolate Zustand des denkmalgeschützten Gebäudes ist bald Geschichte. Schon im kommenden Jahr sollen die Sanierungsarbeiten beginnen.

ben sich in der Vergangenheit für eine professionelle Sanierung des Gebäudes eingesetzt – jedoch ohne Erfolg. Denn der Eigentümer versuchte in Eigenregie das

Fachwerkhaus auf Vordermann zu bringen und scheiterte kläglich. Und auch Verkaufsanfragen seitens der Stadt lehnte der Vorbesitzer bis vor Kurzem ab.

Für einen niedrigen sechsstelligen Betrag konnte nun die WBG das ehemalige Gehöft übernehmen. Dass sich der „Schandfleck schon bald zu einem Schmuckstück“ wandeln wird, daran hegt Jung keinen Zweifel. „Die WBG arbeitet professionell und kennt sich mit der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden bestens aus.“ Bereits im kommenden Jahr könne man mit den umfangreichen Arbeiten beginnen. Auch für eine zukünftige Nutzung gibt es erste Überlegungen. Vorstellbar sei, dass eine Wohngruppe der Lebenshilfe in das Haus zieht. „Es wäre schön, wenn integrative Wohngruppen mitten im Ort wahrnehmbar zu finden sind und nicht in Gewerbegebieten versteckt werden würden“, so der OB. ■

Die WBG schafft durch Gebäudeaufstockung weiteren Wohnraum

Die Altbauten in der Max-Planck-Straße erhalten zusätzliches Stockwerk – Kreative Lösungen für Nachverdichtungen gesucht

Zusätzlicher Wohnraum durch Aufstockung. Mit diesem Konzept hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft WBG bereits 125 Wohnungen geschaffen. Nun kommen in den beiden Blöcken Max-Planck-Straße 1-3 und 5-7 insgesamt acht weitere hinzu. Die Mehrfamilienhäuser aus den 1950er Jahren erhalten aber nicht nur eine Etage mehr, sondern bekommen gleichzeitig eine neue, vollständig gedämmte Gebäudehülle, eine Gaszentralheizung sowie großzügige Balkone oder Gartenanteile. Sind die Maßnahmen an und in den Häusern abgeschlossen, werden die Außenanlagen vollständig überarbeitet, die Stellplatzhöfe sowie die Eingangs- und Balkonbereiche neu angelegt. Insgesamt investiert die WBG etwa 4,3 Millionen Euro in das Projekt. Durch die energetische Sanierung



Optischen und energetischen Neubaustandard sollen die Gebäude auf der Hardhöhe, an denen derzeit fleißig gewerkelt wird, nach der Modernisierung erreichen. WBG-Aufsichtsratsvorsitzender Sepp Körbl, OB Thomas Jung und technischer Leiter Rolf Perlhofer (v. li.) schauten sich den Baufortschritt in der Max-Planck-Straße vor Ort an.

würden die Kaltmieten der Bestandswohnungen nur in geringem Maße auf 6,20 Euro pro Quadratmeter angehoben, erklärte Rolf Perlhofer, technischer Leiter der

WBG. Die neuen Vier-Zimmer-Wohnungen im Dachgeschoss kosten 8,70 Euro pro Quadratmeter zuzüglich Nebenkosten. Auch in Zukunft will die WBG

laut Perlhofer versuchen, „durch diese Nachverdichtung ohne Flächenverbrauch neuen Wohnraum zu schaffen.“ Allerdings gebe es auch technische Grenzen, wie Aufsichtsratsvorsitzender Sepp Körbl ergänzte: „In Häusern mit Aufzügen ist eine Aufstockung schon finanziell nicht zu stemmen.“ Lob gab es auch von Oberbürgermeister Thomas Jung für den „ressourcensparenden und vorbildlichen Weg.“ Denn der starke Wunsch, nach Fürth zu ziehen, halte nach wie vor an. Zwar habe das Bevölkerungswachstum nachgelassen – 2014 waren es 2700, 2016 noch 1700 Menschen, um die die Kleeblattstadt gewachsen ist – aber es seien immer noch 700 Wohnungssuchende in Fürth gemeldet. „Wir brauchen also kreative Lösungen, wie die WBG sie bietet“, so der OB, „und jeder kleine Baustein hilft.“ ■

Frühstück im Babylon
frisch, vielfältig, fein,
auch vegan und vegetarisch.
sonn- und feiertags
neul jetzt auch samstags
von 10:00 bis 15:00 Uhr



NEU IM →
BABYLON

OFFEN: SA / SO / FEIERTAGS 10 - 17 UHR

Diele

BABYLON

- GESCHENKARTIKEL
- AUSGEWÄHLTE DVDS
- FRÜHSTÜCK
- LIKÖRE UND BRÄNDE
- VON HAAS AUS PRETZFELD

BABYLON KINO | NÜRNBERGER STR. 3 | FÜRTH | TEL. 0911/7330966 | www.babylon-kino-fuerth.de

Infos zu Verkehrsbehinderungen während des Marathon-Wochenendes

Alle Infos rund um Straßensperrungen und Busumleitungen – Ein Bürgertelefon ist am Sonntag, 25. Juni, von 8 bis 15 Uhr geschaltet

Rund um die Marathonstrecke (siehe Streckenplan) ist am **Sonntag, 25. Juni**, für alle Verkehrsteilnehmer mit erheblichen Behinderungen zu rechnen. Um die Absicherung kümmern sich die Polizei, das Technische Hilfswerk und die Freiwillige Feuerwehr. Die Zufahrt zum Hauptbahnhof ist über die Schwabacher Straße aus Richtung Süden möglich. Das Parkhaus in der Friedrichstraße kann während der Veranstaltung nicht angefahren werden. Die Nürnberger Straße in Höhe Jakobinenstraße ist vormittags zeitweise gesperrt. Es wird jedoch von den Hilfskräften eine Schleuse eingerichtet, die die Verkehrsteilnehmer je nach Position des Marathonfeldes passieren lassen. Weitere Schleusen werden in der Karolinenstraße/Ritterstraße, Breslauer Straße/Cadolzburger Straße und in der Uferstraße (nahe Stadthalle) eingerichtet. Die Bahnunterführung in der Jakobinenstraße ist zwischen 9 bis 14 Uhr und die Friedrichstraße zwischen 7.30 und 16 Uhr gesperrt. Die Vacher Straße zwischen Billiganlage und Stadelner Straße ist in der Zeit von zirka 9 bis 11 Uhr gesperrt. Posten lassen flexibel, je nach Position des Marathonfeldes, Fahrzeuge in Laufrichtung passieren.

Behinderungen für Verkehrsteilnehmer können auch am **Samstag, 24. Juni**, im Rahmen der Schülerläufe entstehen. Der Durchgangsverkehr der Friedrichstraße wird von 11 bis 14 Uhr in Richtung Gustav-Schickedanz-Straße umgeleitet. Die Zufahrt zur Tiefgarage Neue Mitte wird durch einen Verkehrsposten geregelt soweit Stellplätze zur Verfügung stehen. Von 14 bis 14.30 Uhr kann es in der Gabelsberger- und Nürnberger Straße wegen des Starts des Zehntel-Marathons zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Im öffentlichen Nahverkehr ergeben sich folgende Änderungen: bereits ab Freitag, 23. Juni, mit Betriebsbeginn bis Sonntag, 25. Juni, Betriebsschluss werden die Busse analog der Michaelis-Kirchweih umgeleitet. Vom Hauptbahnhof zum Rathaus fahren die Buslinien über Maxstraße – Hirschenstraße – Brandenburger Straße und vom Rathaus zum Hauptbahnhof durch die Mohrenstraße – Theaterstraße – Mathildenstraße – Ottostraße – Maxstraße – An-der-Post. Die Haltestelle Maxstraße Süd wird dabei nicht mitbedient. Der N9 in Richtung Nürnberg hält am Rathaus vor dem Obstmarkt an der Ersatzhaltestelle, um danach nach rechts in die Mohrenstraße abbiegen zu können.

Am Sonntag, 25. Juni, fahren von 8 Uhr bis etwa 17 Uhr in der Innenstadt keine Busse.

Südstadt: Die Buslinien 67, 177, 178, 179 fahren durch die Fronmüllerstraße und Höfener Straße bis zur Haltestelle Stadtgrenze. Die Rückfahrt erfolgt über die Kurgartenstraße, Ludwig-Quellen-Straße zur Höfener Straße. Alle Haltestellen werden auf der Umleitungsstrecke mit bedient. Die Linien 67 und 178 fahren zusätzlich noch die Haltestellen Ludwigstraße und Dr.-Frank-Straße an. Die Linien 173 und 174 entfallen in dieser Zeit auf der Südstadtstrecke.

Weststadt: Aus Richtung Billiganlage und Poppenreuther Straße kommend fahren die Buslinien 33, 172 bis 175 und 177 bis 179 nur bis Ersatzhaltestelle an der Ludwigbrücke. In Fahrtrichtung Ludwigbrücke befindet sich für die Linien 172 und 175 am Ende der Flutbrücke und in der Gegenrichtung in der Kapellenstraße vor der Hausnummer 9 die Ersatzhaltestelle Kulturforum (U-Stadthalle).

Die Linien 171 und 175 fahren in der Zeit von 8.30 Uhr bis 10.45 Uhr vom Klinikum kommend nur bis Eigenes Heim. Die Vacher Straße ist zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und der Mühl-

talstraße zu dieser Zeit gesperrt. Zwischen Vach-Nord und Klinikum West fährt in dieser Zeit ein Pendelbus auf der Strecke Vacher Brücke, Mainstraße, Hafenstraße, Würzburger Straße. Der Bus wendet an der Billiganlage und setzt an der Haltestelle Klinikum West wieder ein.

Die Linie 172 fährt von 8.45 bis zirka 11 Uhr zwischen den Haltestellen Lübecker Straße und Hafenstraße Umleitung in beiden Fahrtrichtungen über Hansastraße, Würzburger Straße, Hafenstraße. Die Ortsdurchfahrt in Unterfarnbach ist dann gesperrt. Von 9 bis 12 Uhr fährt die Linie 172 zwischen den Haltestellen Klinikum West und Billiganlage in beiden Fahrtrichtungen über die Würzburger Straße bzw. Hochstraße wie die Linie 175. Die Haltestelle Pfeiferstraße wird mitbedient. Die Berlinstraße ist in dieser Zeit wegen des Marathonlaufes gesperrt.

Die Fahrgäste der U1 müssen zum Umsteigen in die Südstadt bereits am U-Bahnhof Stadtgrenze aussteigen. Alle Umleitungen sind auch unter www.stadtverkehr-fuerth.de nachzulesen. Für Rückfragen ist am Sonntag, 25. Juni, zwischen 8 bis 15 Uhr ein Bürgertelefon unter (0911) 75 90 55 77 geschaltet. ■

Unser Dank gilt den Partnern des Metropolmarathons 2017:



Unser Dank gilt den Partnern des KIDS- und TEENSmarathons 2017:



GARDINENWÄSCHE

inklusive

Ab- und Aufmachen.

LIEFERSERVICE
für **Privatwäsche**

Reinigung & Wäscherei
Weisenberger

Nürnberg Str. 34
Tel.: 0911 - 77 77 72

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5,00 € Rabatt auf Ihren 1. Auftrag

Gewinner-Fest zum Marathon

Im Rahmen des Metropolmarathons veranstaltet die evangelische Freikirche Chapel Fürth am **Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 16 Uhr** in der Flößbaustraße 64 ein Fest für Familien. Unter dem Motto „Jeder ist ein Gewinner“ gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik, Streetsoccer und vielen weiteren Überraschungen für Groß und Klein. Ein Höhepunkt ist ein gro-

ßes Gewinnspiel mit Preisen im Wert von 500 Euro – darunter ein Bluewheel Hoverboard. Die Ziehung der Gewinner erfolgt zwischen 12 und 13 Uhr auf der Veranstaltungsbühne. Alle Lose für die kostenlose Teilnahme sind vor Ort erhältlich und gewinnen. Der Eintritt ist frei. ■





Lichtcompany möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?
Wir helfen Ihnen dabei!

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.

Beratung auch vor Ort

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung

Lichtcompany
Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27
90765 Fürth
direkt gegenüber Sportstadion
Tel.: 09 11/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Letzte Anmeldemöglichkeit für den Metropolmarathon



Wer die Online-Anmeldefrist für den „Metropolmarathon powered by OBI“ am 24. und 25. Juni verpasst hat, kann sich am **Samstag, 24. Juni, von 12 bis 17 Uhr** im Parc Fermé auf der Fürther Freiheit nachträglich registrieren. Dann gelten folgende Preise: Marathon

65 Euro, Dreiviertelmarathon 55 Euro, Halbmarathon 45 Euro, Staffel-Marathon 140 Euro und Zehn-Kilometer-Volkslauf sowie Neun-Kilometer-(Nordic)Walking 25 Euro und Zehntel-Marathon 16 Euro. Nachmeldungen für den „Pillenstein KIDS&TEENSmrathon“

sind ebenfalls am Samstag, 24. Juni, von 9 bis 13.30 Uhr zum erhöhten Organisationsbeitrag von zehn Euro auf der Fürther Freiheit im Parc Fermé möglich. Alle weiteren Informationen unter www.metropolmarathon.de.

Musik und Kinderaktionen am Marathon-Wochenende



Foto: Musikschule Fürth

„Funk ´n Stein“ übernimmt am Samstag ab 17 Uhr die Bühne.

Auch für weniger Aktive ist am Metropolmarathon-Wochenende einiges geboten: Bevor ab 15 Uhr „Los Salsalidos“ und ab 17 Uhr „Funk ´n Stein“ für beste Unterhaltung auf der Fürther Freiheit sorgen, zeigen ab 12 Uhr Tanzgruppen ihr Können. Einen Tag

später kommen Musikfreunde ebenfalls auf ihre Kosten: An 19 Stationen entlang der Strecke machen knapp 30 Bands und DJs – darunter 17 Ensembles der Musikschule Fürth – Stimmung. Eine Übersicht mit allen teilnehmenden Gruppen gibt es unter [\[metropolmarathon.de/Rahmenprogramm\]\(http://www.metropolmarathon.de/Rahmenprogramm\). Auch für den Nachwuchs ist auf der Fürther Freiheit Spaß garantiert: Neben einem Fechtmobil und Hüpfburgen unterhält das Tucherland am Samstag mit zahlreichen Kinderaktionen die kleinen Besucher.](http://www.me-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Lärmaktionsplanung für Haupteisenbahnstrecken

Das Eisenbahn-Bundesamt erstellt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für Schienenwege mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30 000 Zügen pro Jahr. Ziel ist die Regelung von Lärmproblemen und deren Auswirkungen. Ein wesentlicher Punkt stellt dabei auch die Beteiligung der Öffentlichkeit dar, die in einer ersten Phase am **Freitag,**

30. Juni, beginnt und bis **Freitag, 25. August,** dauert. Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger, in dem sie einen Fragebogen ausfüllen, der online unter <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/eisenbahnbundesamt/de/home> zur Verfügung steht oder postalisch bei der Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230

in 14412 Potsdam angefordert werden kann. Aus dem Aktionsplan, der bis Mitte des Jahres 2018 fertiggestellt sein soll, ergeben sich zwar keine Rechtsansprüche auf konkrete Lärminderungsmaßnahmen, er stellt dennoch ein wichtiges umweltpolitisches Planungs- und Bewertungsinstrument dar.

Physiotherapie am Grünen Markt

Physiotherapeut Vitaliy Dubnov

- ✓ KRANKENGYMNASTIK
- ✓ MEDIZINISCHE MASSAGEN
- ✓ MANUELLE THERAPIEN
- ✓ LYMPHDRAINAGE
- ✓ REHA-SPORT
- ✓ HAUSBESUCHE und mehr!

Königstr. 50-54, Fürth · T: 0911660 34 06
www.dubnov.de

Wir reparieren-es lohnt sich !!

Alle TV-HiFi-Tonband-Videogeräte, Plattenspieler
- Kaffeemaschinen -
- Antennenbau -

TV-HiFi
schnatzky
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

Bohrungen für Grundwasserschutz



Foto: privat

Die Stadt führt im Bereich des Gewerbeparks Süd und in Weikersdorf Bohrungen durch.

Die Stadt Fürth führt zur Grundwassersanierung auf dem früher von der US-Armee genutzten Gelände der ehemaligen Johnson-Kaserne zwischen Juni und September aufwändige Untersuchungen durch. Dazu erfolgen im Bereich des Gewerbeparks Süd und in Weikershof insgesamt etwa 30 Bohrungen, die teilweise 25 Meter tief gehen und sowohl öffentliche Flächen als auch Privatgrundstücke betreffen. Ziel des dafür zuständigen Amtes für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz ist es, die Auswirkungen für Anwohner, Passanten, Gewerbetreibende und den Verkehr möglichst gering zu halten. Für Einschränkungen,

die nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, bittet die Dienststelle um Verständnis. Die Arbeiten sind notwendig, da auf dem vormaligen Kasernenareal Verunreinigungen im Boden und Grundwasser durch leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW) vorliegen. Die Altlasten wurden durch Bodenaustausch, Bodenluftabsaugung und im Grundwasserabstrom durch hydraulische Maßnahmen (sogenanntes Pump and Treat) saniert. Nun werden die Maßnahmen im Bereich des Grundwassers weiter optimiert. Infos dazu gibt es unter der Rufnummer 974-14 67.

Gleisarbeiten in Stadeln

Die Deutsche Bahn (DB) führt von **Donnerstag, 29. Juni, bis Dienstag, 1. August**, unvermeidbare Gleisenerneuungsarbeiten auf der Strecke von Fürth nach Würzburg im Bereich des Bahnhof Vach in Stadeln außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten und damit in der geschützten Nachtzeit von 22 bis 7 Uhr durch. Um Lärm zu vermeiden, beschränkt die DB die Warnsignale zur Sicherung der Arbeiter auf das

unbedingt notwendige Maß, stellt Stromaggregate so auf, dass Anwohner möglichst wenig gestört werden und vermeidet unnötigen Leerlauf der Maschinenmotoren. Nach Auskunft des Unternehmens wird die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm eingehalten und die betroffenen Anrainer über die Presse sowie Handzettel rechtzeitig informiert. Die zuständige Polizeidienststelle werde verständigt.



Fürth StadtZEITUNG



Die nächste Stadtzeitung erscheint am 5. Juli 2017.

Buchen Sie bitte Ihre Anzeige rechtzeitig!
Ihre Ansprechpartnerin: Heike Aigner · Telefon 0911 976 40 79 66

Auf der Suche nach freien Plätzen in Krippen, Horten und Kindergärten?
Ständig aktualisierte Informationen unter:
www.fuerth.de/betreuungsplaetze



Betreuungsplätze für Kinder

Lager fifty-one



TELEFON: 0911-75 10 02
LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

PROVISIONSFREI!



ROST
WOHNBAU GMBH
...wir bauen Zuhause



ERRICHTUNG VON 7 EINFAMILIENHÄUSERN IN REIHENHAUSFORM MIT CARPORTS UND STELLPLÄTZEN IN FÜRTH - Burgarrnbach, Lagerstraße, in ausgesuchter, guter Süd-Wohnlage.

- als **Niedrig-Energie A+ Gebäude (EnEV 2016)** – entspricht einem KfW-Effizienz-Haus 55
- in zukunftsorientierter, energiesparender Bauweise
- **Gasbrennwertanlage mit Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung**
- **kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung**
- **Nieder-Temperatur-Fußbodenheizung in allen Wohnräumen**
- **Gegensprechanlage (mit Farb-Videomonitor)**
- **Schlüsselfertiges Bauen**

Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)



Keller, Luftschutzbunker und dunkle Orte in Fürth erlebbar gemacht

Der Verein Untergrund bietet zahlreiche Veranstaltungen im Grüner-Keller an – Bereits mehr als 10 000 Besucher – Mitstreiter gesucht

In loser Reihenfolge stellt das Freiwilligen Zentrum Fürth in der Reihe „Guck mal“ Vereine vor und rückt das damit verbunden Engagement in den Mittelpunkt. In dieser Ausgabe geht es buchstäblich in den „Untergrund“.

GUCK MAL was wir tun

Denn der gleichnamige Fürther Verein veranstaltet seit mehr als zehn Jahren Ausstellungen und Führungen im weitläufigen Felsenkeller auf dem Gelände des Klinikums, der in den Jahren zwischen 1866 und 1872 von der Grüner Brauerei gebaut und schließlich als Lager genutzt wurde. Im Zweiten Weltkrieg diente er als Luftschutzbunker – Überlegungen, die auch in den 1960er und 1980er Jahren angesichts des Kalten Krieges wieder an Aktualität gewannen.

Die Wiederentdeckung der historischen, fast 2000 Quadratmeter großen unterirdischen Anlage erfolgte laut Vereinsgründer Kamran Salimi



Foto: Erich Maitler

Vereinsvorstand Kamran Salimi bei einer Führung in den Gängen des Grüner-Kellers, der zwischen acht und vierzehn Metern tief unter der Erde liegt.

mi fast zufällig. Doch war ihm und seinen Mitstreitern schnell klar, dass der Ort über eine große historische Bedeutung verfügt. Nach dem Motto „Geschichte erlebbar machen“ fand schon im gleichen Jahr eine Führung mit Taschenlampen durch die Gewölbe statt. Dank des Engagements der Vereinsmitglieder ist der Keller heute komfortabel und natürlich mit

elektrischem Licht ausgestattet. Das ermöglicht, dass zum Beispiel die legendären Krimilesungen am Buß- und Betttag veranstaltet werden oder auch Kunstschaffende ihre Artefakte präsentieren können. Weit über 10 000 Interessierte haben bis heute den Grüner-Keller, der nun unter Denkmalschutz steht, besucht. Damit noch mehr Menschen diesen außergewöhnlichen

Ort, an dem die Temperatur sowohl im Winter als auch im Sommer immer zwölf Grad Celsius beträgt, erleben können, sucht der Verein Untergrund Fürth noch Mitstreiter. Sie könnten beispielsweise dafür sorgen, dass an Werktagen auch für Schulklassen Führungen angeboten werden. Ein spannendes Ehrenamt für Geschichtsinteressierte.

Neben dem Grüner-Keller betreuen die Vereinsmitglieder weitere Anlagen wie den Schwand-Bunker in der Friedrich-Ebert-Straße oder die Räume hinter der Tiefgarage des City-Centers.

GUCK MAL wer wir sind

Untergrund Fürth e.V., Föhrenstraße 9a, 90766 Fürth, Telefon: (0911) 759 37 03, www.undergrund-fuerth.de, gegründet 2004, 34 Mitglieder, Vorstand: Kamran Salimi, Mitglied kann jeder werden, Beitrag 12 Euro pro Jahr. ■





Schönthal

TERRASSEN

Austraße – Ecke Jahnstraße in Fürth

NATUR UND WOHNGENUSS ZUM LOSLASSEN

- 31 Eigentumswohnungen
- Vielfältige Grundrisse
- Barrierefreie Wohnungen
- Geregelte Lüftungsanlagen

- Parkett
- Fußbodenheizung
- Bodengleiche Dusche

Kontakt: Telefon 0911/75995-111 | info@schoenthal-terrassen.de | www.schoenthal-terrassen.de | Bauträger:

Neubau, Erdgas H, 30 kWh/(m²a)



Wohnfürth
Immobilien und Bauträger GmbH & Co. KG
Eine Tochter der WBG Fürth.

WHG NR. 8
2 Zimmer:
60,5 m²
227.500 €



WHG NR. 9
3 Zimmer:
83,5 m²
297.500 €

Noch schnellere Hilfe bei Unwetter

Foto: privat



Die Zweigstellen Vach und Siegelsdorf der „VR meine Bank eG“ haben der Freiwilligen Feuerwehr Vach einen Wassersauger für die technische Hilfeleistung bei Unwetterschäden im Wert von 2000 Euro gespendet. Günter Schiffer (li.) und Peter Franz (re.) haben im Namen der Genossenschaftsbank einen symbolischen Scheck an Vereinsvorsitzenden Hans Schimon, Kassier Georg Heinz und Kommandant Felix Schreiner (v. li.) überreicht. Nun können die Floriansjünger bei Unwetterlagen Bürgerinnen und Bürgern nach einem Wassereintritt noch effektiver und schneller helfen.

Radeln für den guten Zweck

Foto: uvex



„uvex ride for kids“ hieß die Aktion, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens am Standort Fürth mit dem Rad zur Arbeit kamen und so für einen guten Zweck stattliche 7000 Kilometer zurücklegten. Für jeden gefahrenen Kilometer hat die uvex group der Rainer Winter Stiftung einen Euro gespendet, die sportliche Belegschaft hat die Summe auf 10 000 Euro aufgerundet. Das Geld kommt der Jakob-Wassermann-Schule in der Südstadt unter anderem für neue Fahrräder zugute. Zusätzlich stellt uvex die entsprechende Anzahl von Fahrradhelmen zur Verfügung.

Belohnung für junge Läufer

Foto: Mittelsdorf



Eine schöne Tradition: Schulen mit den meisten Teilnehmern am Fürthlauf erhalten eine Spende, die von der auf Fußbodensysteme spezialisierten Fürther Firma Fürstenhöfer zur Verfügung gestellt wird. In diesem Jahr überreichte Sponsorenvertreterin Annett Löscher (2. v. re.) zusammen mit Veranstalter Roland Kastner (2. v. li.) Schecks in Höhe von 200 und 300 Euro an Peter Kreller (re.) vom Elternbeirat der Grundschule Stein und Lehrerin Michaela Benninger von der Grundschule Oberasbach. 500 Euro gingen an die Fürther Adalbert-Stifter-Schule.

BACHMANN
DIE BESTE PFLEGE FÜR ROHR UND KANAL.

BACHMANN -
IHR ROHR- UND
KANALSERVICE FÜR DIE
METROPOLREGION.

Fachhandwerk mit
Tradition. Seit 1957.

**WENN MAL
NICHTS MEHR
LÄUFT.
SIND WIR DA.**

0911-9319930 www.bachmann-kanal.de

Kieferorthopädie Fürth

in der Fußgängerzone
Schwabacher Straße 38
90762 Fürth

TOP 5
KLEINER
ZAHNARZT

Telefon 09 11 / 77 83 33
E-Mail info@kieferorthopaedie-fuerth.de
www.kieferorthopaedie-fuerth.de
facebook.com/kieferorthopaedie.fuerth

Dr. Bozkurt
Fachzahnarzt
für Kieferorthopädie

* Top 5 Zahnärzte in Fürth auf jameda.de

Probieren Sie bei uns vor Ort!
Ständig über 30.000 Flaschen auf Lager.

Wein des Monats:
2014 Königsheimer
Kirchberg ~~3,50 €/l~~
Riesling Kabinett
Halbtrocken **2,50 €/l**
Weingut Geier

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 09824 / 9 11 66

weinlager-franken.de

Industriestraße 15 · 90599 Diethenhofen

JÖRG KRÜGER
CONSULTING

Kostenloser Vortrag!
Donnerstag, 29.06.2017
um 19.00 Uhr

„Vollmachten & Patientenverfügung“
Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?
Geschäftlich wie privat verlieren Sie ohne rechtskonforme
Vollmachten Ihre Selbständigkeit.
Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt!

Donnerstag, 29.06.2017 um 19.00 Uhr | Dauer ca. 1 Std.
Stadtmuseum Fürth, Ottostraße 2
Anmeldung: 0163-60 54 869 / info@joergkrueger-consulting.de

Espresso mit Aussicht

Seit einigen Wochen verwöhnt Sonja Krämer Spaziergänger, Besucher der Musikschule, der angrenzenden Seniorenheime und alle, die ein starkes Heißgetränk schätzen, in ihrer neu eröffneten Espresso-Bar in der Grünen Halle, die einen schönen Ausblick über den Südstadtpark bietet.

Die engagierte Inhaberin serviert ihren Gästen neben verschiedenen Kaffeespezialitäten auch andere Erfrischungen für Groß und Klein. Besonders beliebt: das italienische Speiseeis.

Die (barrierefreie) **Espresso-Bar** in der Krautheimerstraße 11 hat montags bis freitags sowie sonntags von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet, Samstag ist Ruhetag. ■

Fürth-Shop



Schlüsselanhänger Herzen

Der Schlüsselanhänger aus Kunststoff, bestehend aus zwei miteinander verbundenen Herzen und zwei Schlüsselringen, kostet 3,50 Euro.



Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.färddshop.de erhältlich. Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November

Sortiment Bierdeckel

Die beliebten Bierdeggala gibt es mit verschiedenen Motiven. Für 3,95 Euro eine nette Geschenkidee als Mitbringsel zur Gartenparty.



Pinnwand „Ortsschild“

Die Metall-Magnetpinnwand im „Ortsschild“-Design inklusive fünf Pinnmagneten mit Fürther Sehenswürdigkeiten ist für 14,95 Euro erhältlich.

Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de.

Lebenslust Goldschmieden
Das Schmuckstück
Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein
Stefanie Stenzel
Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth
Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257
www.schmuckstueck-fuerth.de
email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de

Tren(n)Dinge & Schmuck
selbstgefertigt in Kursen
oder
maßgeschmiedet im Atelier

...angenehme Atmosphäre & liebevoll gestaltete Unikate:
Schmuck: einmalig schön!

Fürther Sahnehäubchen:

Friseursalon setzt voll und ganz auf Naturprodukte

Wenn die Kundinnen und Kunden den frisch renovierten Laden „Naturkosmetik und Naturfrisör“ in der Königstraße 38 betreten, riecht es so gar nicht nach Haarfarben und Chemie, sondern es duftet nach ätherischen Ölen. Im Hintergrund spielt Entspannungsmusik und ein Brunnen plätschert leise.

Das Geschäft von Brigitte Peiker ist aber auch kein „normaler“ Friseursalon, denn hier wird ausschließlich mit Naturprodukten gearbeitet, die ohne den Einsatz von Tierversuchen auskommen und auch keine chemischen Zusätze benötigen. „Für uns ist das eine Einstellungssache“, erklärt Peiker. So achtet das Team darauf, nachhaltig zu denken und der Strom aus der Steckdose ist beispielsweise ebenso umweltfreundlich wie die verwendeten Reinigungsmittel. „Wir möchten einfach einen kleinen Teil dazu beitragen, den nächsten Generationen eine Welt zu hinterlassen, in der sie Schönheit und Vielfalt noch erkennen können“, so die Inhaberin weiter.

Und natürlich sollen sich die Kundinnen und Kunden dabei von Kopf bis Fuß wohlfühlen, denn das Angebot umfasst nicht nur individuell abgestimmte Haarschnitte und



Foto: privat

Brigitte Peiker (re.) und ihr engagiertes Team sorgen dafür, dass sich ihre Kundinnen und Kunden rundum natürlich schön und wohl fühlen.

Haarfarben, sondern auch Naturkosmetik, Fußpflege und Massagen sowie ein breites Angebot an zertifizierten Pflegeprodukten. Bereits seit 15 Jahren betreibt Peiker ihren Laden und freut sich über das Umdenken bei vielen Menschen: „Heutzutage ist es leichter geworden, ganz natürlich und nachhaltig zu leben – und vor allem in Fürth sind so unglaublich viele Leute engagiert.“ Sie ist eine von ihnen und verrät zum Schluss noch: „Das Besondere an unseren Farben ist auch, dass sie sich dem eigenen Haarton anpassen, deshalb muss man nicht unbedingt gleich wieder nachfär-

ben, weil die Übergänge viel fließender sind.“

Ein halbstündiges Beratungsgespräch beim ersten Besuch stellt sicher, dass alle eigenen Wünsche berücksichtigt werden und die Kundschaft zufrieden und natürlich schön den kleinen Laden wieder verlässt.

Info: Naturkosmetik und Naturfrisör Fürth – „natürlich geht es auch“, Königstraße 38, Telefon 393 83 11, Internet www.naturfriseur-fuerth.de, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr. Termin nach Vereinbarung. ■

EST 1924
DONGIUSEPPE
Barber Shop

Wir suchen
Manikürdame für Männer
(+ Pediküre).
Einfach anrufen und
bewerben.

Gentlemen only

Gustavstraße 28, 90762 Fürth
Telefon 0911 - 93 89 96 16

Noch mehr Kompetenz in Sachen Mode für die Friedrichstraße

Modern eingerichtete und attraktive Geschäfte bereichern das Angebot der Shoppingmeile nahe der Neuen Mitte Fürth



Foto: Verena Tykvaert

Bellezza by Mary Lou erscheint in den modernen Räumen in der Friedrichstraße als „Concept Store“: Neben gewohnt trendiger Mode gehören jetzt auch Möbel, Accessoires und kleine Leckereien zum Sortiment.

Sie sind mittlerweile Umzugsprofis: Maria Tricarico, Inhaberin von Mary Lou, und Rolf Stumpf, Modeberater bei Mister Lou. Seit der Eröffnung des Herrenbekleidungsgeschäftes im September 2015 mussten die beiden insgesamt nun den dritten Umzug meistern: „Jetzt bleiben wir aber hier – alleine schon wegen des schönen Innenhofs“, verrät Stumpf. In Tricaricos ehemaligen Räumen des Bellezza by Mary Lou in der Friedrichstraße 24 dürfen jetzt die Herren der Schöpfung shoppen – am Sortiment hat sich nichts geändert: „Unsere Mode ist leger und alltagstauglich fürs Büro sowie die Party danach“, erklärt Stumpf.

Ein paar Türen weiter in der Friedrichstraße 18 hat Tricarico, die von allen nur „Maria“ genannt wird, ein neues Zuhause für Bellezza by Mary Lou gefunden und sogleich auch ihr Sortiment erweitert. „Wir haben jetzt in unse-

rem „Concept Store“ eine ganze Genusswelt im Angebot und alles was man hier sieht, kann man kaufen“, sagt sie. Zur Auswahl stehen Lampen, Einrichtungsgegenstände, Accessoires, Öle, Dips und vieles mehr, aber natürlich wartet auch erlesene Mode in dem modernen Laden auf die Kundinnen.

Zwei Jahre lang hat die Italienerin auf Messen ihre Augen offen gehalten und Ideen und Produkte gesammelt, die eins gemeinsam haben: „Wichtig ist mir, dass alles was ich anbiete, glücklich macht und Freude bringt“, erklärt sie. Weitere Infos im Internet unter www.mode-marylou.de.

Und damit nicht genug: Die Straße im Schatten der Neuen Mitte hat jetzt noch mehr Modekompetenz zu bieten und dafür sorgt Jasmina Pavlovic mit dem Umzug ihrer Boutique „Angel“ aus der Gustavstraße in die wesentlich größeren Räume in der Friedrichstraße 10.



Foto: Verena Tykvaert

Rolf Stumpf freut sich über die neuen Räumlichkeiten von Mister Lou und zeigt eins der ausgefallenen Hemden der Saison, die sich gut mit legeren Sakkos kombinieren lassen.



Foto: Verena Tykvaert

Jasmina Pavlovic hat ihre Boutique „Angel“ erheblich erweitert: Bisher in der Gustavstraße vertreten, ist sie jetzt in den großzügigen Laden in der Friedrichstraße 10 gezogen und kann hier ein breiteres Sortiment an gut sortierter italienischer Mode anbieten.

Hier wartet italienische Mode auf die Damen – und nicht nur in Größe 36, wie Pavlovic betont: „Für Frauen mit einer normalen Figur gibt es oft viel zu wenig Auswahl, das wollte ich ändern“, sagt sie, während sie für eine Kundin ein

paar Teile aus dem farbig sortierten Sortiment zusammen sucht. Neu sind nicht nur der Laden und die viel größere Auswahl, sondern auch ausgedehnte Öffnungszeiten – Shoppingbegeisterte kommen hier voll auf ihre Kosten. ■



DIESEN SOMMER

GRATIS

TRAINIEREN!

JETZT ANMELDEN UND BIS 31.8.2017 kostenfrei trainieren.

www.gym-fuerth.de

NEU
EINE NEUE ART ZU SONNEN...
 Sonne genießen mit UV freiem
 Beauty- Licht, dabei Fitness betreiben
 und gleichzeitig an Gewicht verlieren...
ALL IN ONE...



**SUN + BEAUTY
 TEMPEL**
 AM GRÜNEN MARKT

- Sonne genießen
- natürliche Bräune
- Wellness für die Haut
- Hautpflege mit Licht
- samtweiche Haut durch Collagen
- Vibra Shape
- UV-frei Sonnen

Lymphdrüsenmassage
BALLANCER 606



Marktplatz 11 · 90762 Fürth · www.sun-beauty-tempel.de

KVN
 vorm. **Sperber**

**KVN Kommunaltechnik Vertrieb
 Nordbayern GmbH**

**LIEBE
 DEIN
 GRAS**
liebe-dein-gras.de



Aischweg 1 T 0911 76 202 0 info@kvn-gmbh.eu
 90768 Fürth F 0911 76 202 59 www.kvn-gmbh.eu

Öffnungszeiten Montag-Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



Neues Wohnen 60 plus
Villa Nopitschpark in Nürnberg

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
 Sorglos-Immobilie für Selbstnutzer u. Kapitalanleger




Bezug in Kürze

Holzweisenstr./Ecke Nopitschstraße
 Energieausweis in Vorbereitung

Vor-Ort-Info:
 sonntags, von 14 bis 16 Uhr,
 Nopitschstr. 25, 90441 Nürnberg

Info-Telefon:
0911/776611
www.urbanbau.com



Neues Domizil für Streitschlichter

Schulhof in Stadeln saniert – Bauwagen als Rückzugsmöglichkeit



Foto: Gabner

Eine Rückzugsmöglichkeit, um mit allen Parteien Konflikte zu lösen, finden die Streitschlichter nun in einem extra angeschafften Bauwagen.

Da machen die Pausen gleich noch mehr Spaß: Der Schulvorhof an der Grundschule in der Hans-Sachs-Straße ist für rund 300 000 Euro komplett saniert worden und strahlt nun in neuem Glanz. Ganz oben auf der Wunschliste der Buben und Mädchen stand ein 15 000 Euro teurer Bauwagen, in dem sich Streitschlichter zurückziehen kön-

nen, um gemeinsam mit Streithähnen eine Lösung für den Konflikt zu finden. Dank einer Spende über 50 000 Euro durch das Immobilienunternehmen P&P konnte der Traum der 35 aktiven Mediatoren nun realisiert werden. Der Restbetrag wird in eine Überdachung für den Fahrrad- und Rollerstellplatz auf den Schulvorhof investiert. ■

Plattform für Jugendkunst

Jugendkunstschule in Fürth/Bayern Seit 2005
www.schulederphantasie-fuerth.de



Die seit über zehn Jahren gemeinnützig agierende Schule der Phantasie-Fürth/Franken e.V. stellt mit ihrer neuen Website eine Plattform für Jugend- und Kinderkunst be-

reit. Engagierte bekommen so die zusätzliche Möglichkeit, ihre Angebote für Familien, Schulen und Jugendeinrichtungen zielgerichtet online zu stellen. ■

Schülerpreis geht in neue Runde

Der Schülerpreis Ethik des Ethik-instituts der Wilhelm Löhe Hochschule Fürth (WLH) geht in die vierte Runde: Erstmals können sich Schülerinnen und Schüler bundesweit mit kreativen Beiträgen zu spannenden ethischen Fragen unserer Zeit, beteiligen. Wie wichtig solche Themen sind, hat die große Resonanz auf die

ersten drei Runden bewiesen. Alle Infos zur Ausschreibung, zu Teilnahmebedingungen, Jury und Preisen finden sich unter: <http://www.wlh-fuerth.de/schuelerwettbewerb>. Die Prämierung findet am **Donnerstag, 13. Juli, 16 Uhr**, an der WLH mit Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt statt. ■



Foto: iStock



Seniorenveranstaltungen

Mittwoch, 21. und 28. Juni, 9.30 Uhr, Bridge im Quartiersbüro Hardhöhe, Komotauer Straße 32; **Donnerstag, 22. Juni, 16 bis 17.30 Uhr**, Seniorentanz, städtisches Seniorenheim, Stiftungsstraße 9, Kosten zwei Euro; **Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr**, Nordic Walking – offene Gruppe ohne Anmeldung, Treffpunkt NH-Parkplatz Stadtwald; **15 Uhr**, Ensemble Stilblüten: Lesung „Heitere Szenen von Loriot“, Comödie Fürth, Comödienplatz 1, Vorverkauf fübs, Telefon 974-17 85, Kosten acht Euro; **Montag, 26. Juni, 15 Uhr**, Senioren-Montagskino im Babylon, Nürnberger Straße 3, Kosten fünf Euro; **Dienstag, 27. Juni, 9 bis 12 Uhr**, Schach für Anfänger, Haus der Diakonie, Königswarterstraße 58; Nähere Auskünfte unter [\[niorenrat-fuerth.de\]\(http://niorenrat-fuerth.de\) oder dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 974-18 39.](http://www.se-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Ausflug der Seniorenbegegnungsstätte der Diakonie **nach Forchheim** mit Besuch des Trachtenmuseums in der Kaiserpfalz am **Donnerstag, 29. Juni**. Treffpunkt ist um **12.15 Uhr** am U-Bahnverteiler Hauptbahnhof Fürth, Kosten 11,50 Euro, Anmeldung bis Dienstag, 27. Juni, bei Kathrin Kutzke, Telefon 749 33 26 oder E-Mail kathrin.kutzke@diakoniefuerth.de.

Am **Dienstag, 4. Juli, 14 Uhr**, findet im Rahmen der aktuellen Ausstellung der kunst galerie „Zehn im Zeichen des Hahns“, der kunstpädagogische Nachmittag für Menschen ab 55+ statt. ■

Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **diens-tags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Prob-

leme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Informationen zur Arbeit des Rats unter: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Sprechzeiten

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth ist **montags von 13.30 bis 15.30 Uhr, dienstags, mittwochs** sowie **donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und von **13.30 bis 15.30 Uhr** sowie **freitags von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Car-

men Kirchner, bietet **montags von 13.30 bis 15.30 Uhr** sowie nach Vereinbarung unter der Rufnummer 974-17 91 Sprechstunden an. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** Sprechstunden an. Sie finden im City-Center, Eingang Königstra-

ße 112, im ersten Obergeschoss statt.



Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags**

von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.seniorenrat-fuerth.de.to zu finden. ■

Erfolgreiches Veto sorgt für Verbleib von Geldautomat am Espan

Der Seniorenrat hat in seiner jüngsten Vollversammlung gegen die Verlagerung der Sparkassenfiliale von der Espanstraße in den Sportpark Ronhof votiert und beantragt, dass als Ersatz ein Geldautomat am alten Standort erhal-

ten bleibt. Begründung ist, dass sowohl für das dichtbesiedelte Wohngebiet östlich der Poppenreuther Straße als auch südlich bis zum Pegnitztal keine Bankfiliale fußläufig oder mit einer direkten Buslinie erreichbar ist. Zudem

wohnen in den dortigen Genossenschaftswohnungen viele ältere Menschen, deren Zahl durch die noch entstehenden Seniorenwohnungen weiter steigen wird.

Wie nun Oberbürgermeister Thomas Jung mitteilt, hat Sparkas-

sendirektor Hans Wölfel zugesagt, dass die Bank zwar nicht an der bisherigen Stelle, sondern auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen Geldautomaten für das dortige Gebiet Espan und Kavierlein aufstellt. ■

Höhepunkte aus der Welt der Opern unter freiem Himmel

Sparda-Bank Classic Night im Stadtpark – Buntes Familienprogramm – Dank Sponsor freier Eintritt an beiden Tagen

Bei der Sparda-Bank Classic Night am **Samstag, 1. Juli, 20.30 Uhr**, präsentieren die Smetana Philharmoniker Prag unter ihrem Chefdirigenten Hans Richter erstmals weltbekannte Opern-Highlights im Stadtpark. Das Sinfonieorchester wurde 2004 in bester böhmischer „Musikanten-Tradition“ gegründet, gehört heute zu den profilierten Ensembles seiner Art und ist seit 2010 auf Tourneen unter anderem in Spanien, Frankreich, Schweiz und Deutschland unterwegs. Der Dirigent ist ein Urenkel des berühmten Maestro Hans Richter, der zahlreiche Uraufführungen wie zum Beispiel Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ in Bayreuth geleitet hat. Er absolvierte Meisterklassen bei Herbert von Karajan, Kurt Masur und Sergiu Celibidache und wurde 1980 Preisträger beim Internationalen Dirigenten-Wettbewerb



Foto: Thomas Langer

Opern-Highlights stehen in diesem Jahr bei der Classic-Night im Stadtpark auf dem Programm.

des Ungarischen Fernsehens in Budapest. Als Gastdirigent leitete er auch die Sinfonieorchester

des Bayerischen Rundfunks und des NDR Hamburg, die Bamberger Symphoniker oder das Sin-

fonieorchester der Lyric Opera von Chicago. Außerdem wirkte er mit dem Tokio Philharmonic Orchestra in Japan.

Auf dem Programm stehen Arien und Duette unter anderem von Mozart, Verdi, Puccini und Dvořák, die von der jungen mexikanischen Sopranistin Rosa Maria Hernandez und dem 1983 in Seoul geborenen koreanischen Bariton Kyubong Lee gesungen werden.

Der Eintritt zum Classic-Open-Air bleibt auch in diesem Jahr dank des finanziellen Engagements der Sparda-Bank Nürnberg mit ihrer Filiale Fürth kostenfrei.

Am **Sonntag, 2. Juli**, darf sich insbesondere das junge Publikum beim „Sparda-Bank Classic Day for Kids“ von 13 bis 18 Uhr auf ein buntes Familienprogramm mit Musik, Spiel und Bewegung freuen. ■

Dichterwettbewerb zum Reformationsjubiläum in der Kirche St. Michael

Anmoderiert vom zweifachen fränkischen Poetry-Slam-Meister Michael Jakob treten am **Dienstag, 25. Juli, um 19.30 Uhr** in der Kirche St. Michael, Kirchenplatz, Autoren und Dichter aus Nah und Fern mit selbstverfassten Texten gegeneinander an und das Publikum kürt den Sieger des Abends.

Der Fürther Poetry Slam (immer am zweiten Sonntag im Monat in der Kofferfabrik) gibt zum



Foto: privat

Michael Jakob moderiert den Kirchen-Poetryslam.

dritten Mal ein Gastspiel in der Kirchengemeinde. Die Teilnehmer sind aufgerufen, sich vom Motto „Neue Thesen braucht das Land!“ zu Gedichten, Kurzprosa oder Performance-Poesie inspirieren zu lassen. Die Beiträge sollten einen Bezug zum Reformationsjubiläum oder allgemein zu Gott, zur Kirche oder zum Glauben haben. Dichterinnen und Dichtern sind keinerlei Begrenzungen gesetzt.

Alles was mit Körper und Stimme machbar ist, darf aufgeführt werden – egal ob lustig, ernst, gerappt oder geflüstert. Lediglich das Zeitlimit von sieben Minuten sollte nicht überschritten werden. Mit dabei sind unter anderem Bayernslam-Vizemeisterin Frederike Jakob, die Fürtherin Lara Ermer, Felix Kaden, Martin Geier, Steven und Andrea Zuther.

Der Eintritt beträgt fünf Euro. ■

Werden Sie Tagesmutter!

Sie arbeiten gern mit Kindern, sind zuverlässig, kontaktfreudig und einfühlsam? Absolvieren Sie beim fmf FamilienBüro einen fundierten Qualifikationskurs. Der Kurs ist ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt einer offiziellen Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Weitere Infos unter Tel. 0911-255 229-0 oder auf unserer Homepage.

fmf-FamilienBüro gGmbH
Bahnhofstraße 1, 90547 Stein

Qualifizieren. Vermitteln. Fortbilden.
www.fmf-familienbuero.de

QR-Code
scannen und
informieren!



War Goethe eigentlich sportlich?

Im Herbst startet die Volksbücherei gemeinsam mit der Volkshochschule (vhs) den Literaturgesprächskreis „Leselust“, bei dem Buchliebhaber in der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung lesen und über bekannte sowie weniger bekannte Autoren diskutieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allein die Freude am Lesen zählt. Bei einem zweiten Schnuppertermin unter-

sucht die Literaturwissenschaftlerin Frauke Bayer am **Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr**, zum Beispiel, ob Goethe wohl sportlich war: Im Mittelpunkt steht nämlich Gero von Wilpert's Buch „Die 101 wichtigsten Fragen zu Goethe“. Eine Anmeldung bei der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung unter 974-1740 ist erforderlich. Weitere Infos unter www.vobue-fuerth.de. ■

Auf verschlungenen Pfaden

Am **Samstag, 9. Juli**, veranstaltet das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum (MGH MüZe) im Rahmen des Projekts „Nimm und Gib“ einen Wander-Ausflug. Treffpunkt ist um **10.45 Uhr** vor der Schalterhalle am Hauptbahnhof. Die

Strecke startet in Anwanen und führt über Feld, Wald und Wiese nach Cadolzburg. Voraussichtliche Ankunft in Fürth ist 17.30 Uhr. Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 510 59 26 oder per E-Mail ulrike.e@gmx.net. ■

Vorschau

Alle Informationen rund um das Fürth Festival vom 7. bis 9. Juli

gibt es in der nächsten Ausgabe am 5. Juli. ■



FÜRTH FESTIVAL
www.fuerth-festival.com

WIR FEIERN DAS **20.** FÜRTH FESTIVAL

7.-9. JULI 2017
FÜRTH INNENSTADT

Präsentiert von: 

Unsere Medienpartner: 

Mit freundlicher Unterstützung von: 



ab 1,14 %
bis 2,47 % p.a. effektiv, bonitätsabhängig
Jahreszins nom.* ab 1,10 % bis 2,40 % p.a. Stand: 12.06.2017

*zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten; für Nettodarlehensbeträge ab 50.000 €; grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Bau-darlehen 5 Jahre fest!

Repräsentatives Beispiel:
Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Tilgung 2 % p.a.; Grundschuldsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,65 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,60 % p.a. für 5 Jahre zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten.

 **Sparkasse Fürth**
Gut seit 1827.

Kurt Hohmann,
Geschäftsstellenleiter und
Spezialist für Immobilienfinanzierung
in der Geschäftsstelle Espanstraße

vhs Volkshochschule Fürth gGmbH
Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

- Gesellschaft**
● **Die Waldwichtel: Naturerlebnisse für Eltern und Kinder (16711):** ab 27.06. (4x), Di 14:45-16:30 Uhr, 31,- €
- Beruf**
● **Zu Besuch bei den Glühwürmchen (16796)**
Waldausflug in die Dämmerung für die ganze Familie: Fr 14.07., 19:30-22:30 Uhr, 28,- € pro Familie
- Sprachen**
● **Homepage-Erstellung für Kleinwerbung und Freiberufler - (21024) Theoretische Grundlagen:** Mo 10.07. (21025) **Praxis-Workshop:** Mo 17.06., jeweils 18:00-21:15 Uhr, 20,80 € pro Termin
- Gesundheit**
● **Leistungsnachweis: Tastschreiben am PC (25005)**
Auffrischung und Zertifikat: ab 10.07. (3x), Mo 18:00-19:30 Uhr, 36,- €
- Kultur**
● **Entspannendes Zittern (41175) TRE®** Entspannung nach Dr. David Bercei: ab 26.06. (5x), Mo 18:00-19:30 Uhr, 48,80 €
- Grundbildung**
● **Akupressur - Selbstbehandlung mit Fingerdruck (40215):** Fr 30.06., 18:00-21:15 Uhr, 18,90 € zzgl. 2,- € für Skript
- **20 Minuten sind genug! (47203)** Schnelle Kochrezepte: Mi 28.06., 17:15-21:15 Uhr, 32,20 € inkl. Materialkosten

Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle:
Mo, Di, Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr
Das vhs Bistro ist Mo-Fr von 08.00-14.00 Uhr und samstags 10:30-14:00 Uhr geöffnet.



STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE

Die Ausstellung zehn Franken im Zeichen des Hahns geht an den Start

Seit bereits 20 Jahren besteht eine besondere Form der Partnerschaft zwischen der chinesischen Megacity Shenzhen und den Städten Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach sowie den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth. Nun spiegelt zum Jubiläum die Ausstellung „10 im Zeichen des Hahns“ in der Kunstgalerie fürth die Verbindung auf künstlerischer Ebene wider.



Ende Januar hat nach dem chinesischen Mondkalender das Jahr des Hahns begonnen – so bot sich die Tiermetapher an als Titel für eine vielfältige Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit der chinesischen Unterprovinzstadt Shenzhen, in der sich fränkische Künstlerinnen und Künstler eine Zeit aufhielten. Ihre Offenheit für Anregungen, ob Motive betreffend oder Techniken und kreative Prozesse, können Besucherinnen und Besucher nun von **1. Juli (Vernissage Freitag, 30. Juni, 19 Uhr) bis 13. August** in der Kunstgalerie, Königsplatz 1, besichtigen.

Während Fotografen wie Christian Höhn oder Bernd Telle un-

mittelbar auf die Impressionen der Megacity reagierten, suchte die Malerin Annie Kuschel Spuren der traditionellen chinesischen Kultur. Ihre Kollegin Birgit Nadrau indes erstellte einen Formenkanon aus Relikten der Alltagskultur, die sie auf der Straße aufgelesen hatte. Heike Hahn hat mit der Hilfe einer chinesischen Partnerin die Träume und Wünsche von Chinesen und Deutschen abgefragt und gegenübergestellt. Der Aktionskünstler Rainer Schenk zeigt das Video einer verrückten Fahrt auf einem motorisierten „Tuk Tuk“. Ganz anders gestalten sich die Einflüsse von chinesischem Alltag oder Philosophie bei dem Fürther Maler Christoph

Haupt, dem Erlanger Zeichner und Drucker Michael Jordan, dem Nürnberger Installationskünstler Thomas May oder der gebürtigen Chinesin Meng Yang, die seit rund zehn Jahren ebenfalls in Nürnberg lebt. In einer Sonderveranstaltung am **Sonntag, 2. Juli, 17 Uhr**, berichtet Jordan, der erst im Frühjahr die Partnerstadt besuchte und dort ausstellte, über seine speziellen Erfahrungen mit dem Umgang mit Bildender Kunst. Der Eintritt zur Ausstellung beträgt drei bzw. ermäßigt einen Euro und berechtigt zur Teilnahme am Vortrag.

Außerdem erscheint ein teilweise zweisprachiger Katalog mit 52 Seiten zum Preis von fünf Euro, der alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler vorstellt. Die Publikation wurde

ermöglicht durch Zuschüsse des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen e.V., der Sparkasse Erlangen und des Wirtschaftsreferats der Kleeblattstadt.

Die Ausstellung in Fürth ist nicht identisch mit der gleichnamigen Schau, die bereits im Frühjahr im Schwabacher Stadtmuseum zu sehen war. ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



KOCHINVEST

Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

Ein echt amerikanisches Frühstück

Das Rundfunkmuseum setzt am **Sonntag, 2. Juli, 9.30 bis 14 Uhr**, seine beliebte Frühstücksserie fort – diesmal im sommerlichen Retro-Stil. Unter dem Motto „Pancakes, Dance & Thunderbirds“ dürfen sich Gäste neben Leckereien vom Buffet auf US-Schlitten der 1950er bis 1970er Jahre sowie Country-Tanzvergnügen freuen.

Erwachsene zahlen 15 Euro pro

Person inklusive Museumseintritt; Kinder von sechs bis zwölf Jahren zehn Euro, unter Sechsjährige haben freien Eintritt. Zum Frühstück ist eine Anmeldung erforderlich: unter Telefonnummer 75 68 110 oder per E-Mail an rundfunkmuseum@fuerth.de. Weitere Infos unter: www.cctf.de; <http://www.chattanooga-ev.de/index.html>. ■

Die Kleeblattstadt und ihre Bedeutung als Industriestandort

Der Geschichtsverein Fürth e.V. lädt am **Donnerstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr** zu dem Vortrag „Franken als Fortschrittsmotor Bayerns“ im Stadtmuseum Fürth, Ottostraße 2, ein. Vorgestellt wird das facettenreiche Bild der Industrialisierung Frankens und die

Bedeutung der Kleeblattstadt als Industriestandort. Als einzige Kommune, die nicht schon vor der Zeit des Königsreichs Bayern das Stadtrecht inne hatte, gelang Fürth der Aufstieg vom Marktflecken zur industriell geprägten Großstadt mit weltweiten Verbindungen

auf dem Handelsmarkt. Dies war nicht zuletzt der Innovationskraft und dem Erfindungsreichtum seiner Bewohner zu verdanken.

Der Referent, Werner K. Blessing, war Professor für Neuere und Bayerische Landesgeschichte an der Friedrich-

Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und beschäftigte sich intensiv mit dem Zeitalter der Industrialisierung und dessen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten. Für Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos, Nichtmitglieder zahlen fünf Euro. ■

Cadolzburger Erfolgsmusical „Mademoiselle Marie“ im Kulturforum

1955, zehn Jahre nach Kriegsende, beginnt in Deutschland ein neues Zeitalter. Die Menschen finden Arbeit, es entstehen Kaufhäuser, die gewonnene Fußball-Weltmeisterschaft 1954 schafft neues Selbstvertrauen. In dieser Zeit wartet Marie, eine selbstbewusste Bäuerin aus einem fränkischen Dorf, noch immer auf ihren in Russland vermissten Mann. Zwischen historischen Fakten entspinnt sich eine packende Geschichte, die die Protagonistin auf der Su-



che nach ihrem Glück begleitet. Die Cadolzburger Burgfestspiele präsentieren ihr Open-Air-Erfolgsmusical Mademoiselle Marie von **Dienstag, 4., bis Samstag, 8. Juli, jeweils 20 Uhr**, in fünf Vorstellungen auf dem Vorplatz des Kulturforums Fürth. Karten gibt es online bei Reservix oder in der offiziellen Vorverkaufsstelle, dem Reisebüro am Marktplatz in Cadolzburg. Weitere Infos unter Telefon 09103-51 09 oder 51 08 sowie im Internet unter www.cadolzburger-burgfestspiele.de. ■

Literarisches Menü lädt zu Ausflug in Welt bekannter Schriftstellerinnen

Als Begleitprogramm zur aktuellen Ausstellung „ausgekocht?“ bietet das Museum Frauenkultur Regional – International ein buntes Programm im Marstall des Schloss Burgfarrenbach: **Am Donnerstag, 22. Juni, 18 Uhr**, hält die Sozial- und Agrarwissenschaftlerin Parto Teherani-Krönner einen Vortrag mit Diskussion zu dem Thema „Mahlzeitenpolitik – Wege aus der Ernährungskrise“. Der Eintritt ist frei. Anknüpfend an die Traditionen



der Salons der vergangenen Jahrhunderte können Interessierte am **Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr**, bei der Soirée am Sonntag unter dem Motto „Das Literarische Menü“ zu einschlägigen kulinarischen Kostproben in die Welt bekannter und beliebter Schriftstellerinnen eintauchen und Antworten auf Fragen finden wie „welche Rolle spielen kochen und essen in ihren Werken?“. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Im Preis enthalten sind neben

einem Getränk und kulinarischen Kostproben auch der Eintritt in die Ausstellung. Der Abend findet in Kooperation mit Kuno, dem Literaturzentrum Nord in Nürnberg, statt. Anmeldung unter 55 29 79.

Am Donnerstag, 29. Juni, 18 Uhr, folgt ein Abend mit Gesprächen und Referaten zum Thema „Tischgemeinschaften – wozu eigentlich? Essen – Feiern – Diskutieren?“. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten. ■

Grüne Schmuckstücke

In diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Fürth erstmals an der bayernweit durchgeführten Veranstaltung „Tag der offenen Gartentür“ am **Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 17 Uhr**. Dabei können die Besucherinnen und Besucher private Grünoasen, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, entdecken. In der Kleeblattstadt nehmen zwei Höfe in der Innenstadt (Katharinenstraße 7/9 und Bogenstraße 7), der Interkulturelle Garten an der Uferpromenade sowie zwei Höfe in der Südstadt (Karolinenstraße 30 und Karlstraße 2/4) teil. Ob Selbstversorgergarten, Kräuterparadies oder Blumenoase – die Vielfalt ist groß. ■



Hommage an große Chansonnière

Im Rahmen des Aktionsprogramms zu 25 Jahren Partnerschaft mit der französischen Stadt Limoges laden die Stadt Fürth und der Freundeskreis am **Samstag, 15. Juli, 19.30 Uhr**, zum Chanson-Abend mit der international konzertierenden Jazz-Pop- und Souldianistin Béatrice Kahl und Arrangeurin Elke Wollmann in die Räumlichkeiten von Klavier Kreisel (Malzböden, Schwabacher Straße 106) ein. Wollmann erzählt die Geschichte der weltbekannten Sängerin Édith Piaf in kenntnisreichen Zitaten und witzigen Anekdoten.

Mit ihrer ausdrucksvollen Altstimme bringt sie deren unsterblichen Chansons zum Leuchten. Kahl setzt mit großer Sensibilität stimmungsvolle Akkorde am Piano, entdeckt einerseits den Swing-Jazz, andererseits den Bossa-Nova. So entstehen aus bekannten Liedern neue klangliche Symbiosen und überraschende Interpretationen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 19 Euro in „Limoges Mittendrin“, Citypastoral, Blumenstraße 2, in der Tourist-Information am Bahnhofplatz sowie an der Abendkasse. ■

Kurz informiert über interessante Veranstaltungen in Fürth

Am **Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 15 Uhr**, feiert die **Gemeinde St. Paul** rund um die Kirche am Dr.-Martin-Luther-Platz 2 ein **buntes Fest** mit Live-Musik, Turmbesichtigung und Orgelführung, Kindertheater, Hüpfburg und Spielstraße. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bereits um 10 Uhr findet ein Gottesdienst im Grünen vor der Paulskirche statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das Gemeindehaus, Dr.-Martin-Luther-Platz 1, verlegt.

Doppelposaunen-Recital mit Gérard Buquet (Paris), **Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr**, Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15; Eintritt frei.

Der Freundeskreis der Fürther Partnerstadt Renfrewshire/Paisley lädt zum literarischen Afternoon Tea am **Freitag, 30. Juni**,

ab **16 Uhr** in den Süßkramladen, Mohrenstraße 6, Eingang Schwammbergerstraße, ein. Ab **16.45 Uhr** liest Partnerschaftsbeauftragte Hilde Langfeld auf Deutsch aus dem Buch „Schottland fürs Handgepäck“.

Der „Runde Tisch Hardhöhe“ lädt alle Fürtherinnen und Fürther von **Freitag, 30. Juni, bis Mittwoch, 5. Juli**, zum **Sommerfest auf der Hardhöhe** dem Park+Ride Parkplatz Soldnerstraße.

Das evangelisch-lutherische Dekanat Fürth, die Diakonie und Caritas Fürth veranstalten am **Freitag, 30. Juni, 16 Uhr** am Grünen Markt im Rahmen des Luther-Reformationsjubiläums eine **Podiumsdiskussion** unter dem Titel „Gib Geld für die Armen und nicht für den Himmel!“. Mit dabei sind Vertreter von Arbeitgeberseite, aus Gewerk-

schaftskreisen, Wissenschaft und Sozialberatung.

Sommernachtskonzert mit dem Elisen Quartett, **Freitag, 30. Juni, 20 Uhr**, Kirche St. Paul, Amalienstraße 64. Musik von Bach, Hofmann, Mozart und seiner Zeitgenossin Hester Park mit Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel) und Michael Herrschel (Moderation). Eintritt zwölf bzw. ermäßigt acht Euro.

Beim diesjährigen **Billiganlagenfest** am **Samstag, 1. Juli, 15 Uhr**, und **Sonntag, 2. Juli**, sorgen unter anderem am Eröffnungstag um 16.30 Uhr die Independent-Blues-Pop-Band „ill twin“ mit Live-Musik für gute Stimmung sowie an beiden Tagen die Rocker von „Jesse James & The Blue Flames“. Am Sonntag startet das Fest ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen.

Im Rahmen der **Fürther Chorkonzerte** veranstaltet der Gesangsverein Stadeln am **Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr**, eine Sommerserenade in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Fritz-Erler-Straße 25. Heitere und sommerliche Melodien singen der Stadelner Chor und der mitwirkende Frauenchor „Damenbesuch“ aus Anwanen. Solistin ist Sopranistin Leonie Neubert, die Klavierbegleitung übernehmen Andreas Babel und Stanislav Mann.

Festliches Konzert für zwei Trompeten (Nathaniel Mayfield, Austin/Texas und Moritz Görg, Würzburg) und Orgel (Michael Riedel, Frankfurt) am **Sonntag, 16. Juli, 18 Uhr**, in der Kirche St. Peter und Paul in Poppenreuth mit Werken von Johann Sebastian Bach, Pedronio Franceschini, Henry Purcell und anderen. Eintritt frei, Spenden erbeten. ■

Junge Literaten und Musiker zu Gast Auf geht's zur Sacker Kärwa

Junge Literatur und Musik über den Dächern der Kleeblattstadt – dafür steht die monatliche Veranstaltungsreihe „Rooftop Stories“ in der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung in der Neuen Mitte. Immer am **ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** laden die Volksbücherei, das Fürther Autorenduo „Die Schaffenskrise“ und die Fürther Poetry Slammerin Lara Ermer Künstlerinnen und Künstler aus dem näheren Umkreis ein, die Prosa, Lyrik oder „Spoken Word“, witzig, politisch, grotesk oder melancholisch darbieten. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Termine: 6. Juli, Autoren Michael Pietrucha und Robert Wolfgang Segel, Musik von Singer und Songwriter Avy Quest; 3. August, Autoren Immanuel Rouven Reinschlüssel und Anja Zeltner, Musik von Reiner Heier; 7. September, Autoren Lara Ermer und Miguel Fugaz, Musik von Flo von



Tastiko. Ausführliche Infos unter www.facebook.de/rooftopstories und www.vobue-fuerth.de. ■

Mit der Sacker Kärwa **Freitag, 23., bis Montag, 26. Juni**, auf dem Festplatz beginnt auch heuer der diesjährige Reigen der Fürther Vorortkirchweihen.

Festprogramm
Freitag, 23. Juni
ab 17 Uhr: Rumspielen durchs Dorf
19.30 Uhr: Eröffnung und Einzug der Kärwaburschen
20 Uhr: Bieranstich

Samstag, 24. Juni
17.30 Uhr: Einholen und Aufstellen des Kärwabaums
21 Uhr: Wettkampf der Kärwaburschen

Sonntag, 25. Juni
11 Uhr: Festgottesdienst im Zelt
14 Uhr: Großer Kirchweihumzug
Montag, 26. Juni
10.30 Uhr: Frühshoppen
17.30 Uhr: Betzentanz. ■

Nachwuchs-Designer gesucht

Um dem Trend zu selbst hergestellten und individuell gestalteten Kleidungs- und Schmuckstücken weiterhin Aufschwung zu verleihen, veranstalten das Kinder- und Jugendhaus Catch Up und das Kulturcafé Zett9 am **Sonntag, 29. Oktober**, „FAIR-dreht“, den Markt für Klamotten, Klunker und „Gedöns“ in der elan-Halle, Kapellenstraße 47. Gesucht werden dafür Modedesigner und Labelbosse von morgen, die ihre eigene Kollektion anbie-

ten und nicht älter als 27 Jahre sind. Von selbstgeschneiderten Röcken und Hosen bis hin zu Schmuck und bedruckten Taschen ist alles erlaubt, was selbst gemacht ist. **Bewerbungen** mit Name, Adresse, Alter und Infos zur Kollektion können **bis Montag, 24. Juli**, an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: linda.naegele@zett9.de. Privatpersonen zahlen eine Standgebühr von 15 Euro, Vereine, Institutionen und andere 20 Euro. ■

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)
Parken in der Saturn-Tiefgarage
(Sondertarif ab 19:00 Uhr)

Juni 2017

LESEN! 23.06. bis 02.07.			
23 FR	20:00	Wortart Ensemble „Home Sweet Home – Lieder vom Kommen, Gehen und Bleiben“	Musik. Lesung
24 SA	20:00	Der Unvergessene Mantel nach dem Kinderbuch von F.C. Boyce	Schauspiel ab 10
24 SA	20:00	Eva Menasse „Tiere für Fortgeschrittene“	Lesung
25 SO	18:00	Der Unvergessene Mantel nach dem Kinderbuch von F.C. Boyce	Schauspiel ab 10
25 SO	19:00	Adolf Muschg „Der weiße Freitag“	Lesung
27 DI	20:00	Jonas Lüscher „Kraft“	Lesung
28 MI	20:00	Markus Orths „Max“	Lesung
29 DO	20:00	Ilija Trojanow „Nach der Flucht“	Lesung
30 FR	20:00	Alissa Walser „Eindeutiger Versuch einer Verführung“	Lesung

Juli 2017

01 SA	20:00	Die LESEN! Kult-Nacht: „Und ewig jodelt der Bergdoktor“ Erika Stucky & Markus Hering	Lesung
04 DI	20:00	Mademoiselle Marie 2017 Eine Frau sucht ihr Glück	Gästeforum Open Air
05 MI	20:00	Mademoiselle Marie 2017 Eine Frau sucht ihr Glück	Gästeforum Open Air
06 DO	20:00	Mademoiselle Marie 2017 Eine Frau sucht ihr Glück	Gästeforum Open Air
07 FR	20:00	Mademoiselle Marie 2017 Eine Frau sucht ihr Glück	Gästeforum Open Air
08 SA	20:00	Mademoiselle Marie 2017 Eine Frau sucht ihr Glück	Gästeforum Open Air
27 DO	20:00	Was ist lustig? Theater Jugendclub	Schauspiel Premiere
28 FR	20:00	Was ist lustig? Theater Jugendclub	Schauspiel

www.kulturforum-fuerth.de

www.stadttheater.de



Stadthalle
Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de ■ stadthalle@fuerth.de

Veranstaltungen Juli 2017

	Sonntag, 02.07.2017, 15.00 Uhr TRAUMTÄNZER SHOW „Geschichte des Kinos“
	Mittwoch, 05.07.2017, 09.00 Uhr 13. ASIEN-PAZIFIK-FORUM BAYERN www.asien-pazifik-forum-bayern.de Geschlossene Veranstaltung
	Freitag, 07.07.2017, 21.00 Uhr 10 JAHRESFEIER HORIDOS Live on Stage „Los Fastidios“ – im Anschluss DJs
	Sonntag, 09.07.2017, 17.00 Uhr BALLET AUFFÜHRUNG – Das große Treffen Ein ganzes Märchen für Klein und Groß Ballettschule Pesch
	Dienstag, 11.07.2017, 09.30 Uhr IDEE 2017 – DIE WERBEMITTELMESSE Die spannende Veranstaltung für Ihren Werbeauftragten Fachmesse für Gewerbetreibende und Industrie www.wiedner-idee.de
	Mittwoch, 12.07.2017, 20.00 Uhr GÜNTER GRÜNWARD Mit neuem Programm „Deppenmagnet“
	Samstag, 15.07.2017, 10.00 Uhr JUGENDFEIER 2017 Geschlossene Veranstaltung
	Sonntag, 16.07.2017, 17.30 Uhr TANZGALA Ballettschule Argentato-Seiler Fürth präsentiert Faust – Der Tragödie erster Etzweiter Teil Familiengerechte Adaption des Klassikers, inszeniert mit Tanz & Schauspiel
	Samstag, 22.07.2017, 19.00 Uhr Sonntag, 23.07.2017, 17.30 Uhr TANZVERANSTALTUNG – CenterStage ER DanceSchools „Peter Pan – die wahre Geschichte“
	Mittwoch, 26. Juli 2017, 19.00 Uhr JAHRESKONZERT DER MUSIKSCHULE FÜRTH E.V.
	Samstag, 29.07.2017, 10.00 Uhr GOTTESDIENST Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bayern
	Sonntag, 30.07.2017, 17.00 Uhr BALLET AUFFÜHRUNG Ballettschule Büchenbach

Vorschau

	Freitag, 25.08.2017, 09.30 Uhr Samstag, 26.08.2017, 09.30 Uhr Sonntag, 27.08.2017, 10.00 Uhr PAUL HUNTER CLASSIC 2017 Snooker-Turnier
--	--

Kongress & Kultur am Fluss

**ZWEI Veranstaltungshäuser
EIN starkes Konzept**

04.07. – 08.07.2017 im Kulturforum Fürth



Buch: Fritz Stiegler
Regie: Jan Burdinski
Musik: Matthias Lange
Choreografie: Kathleen Bengs
mit Unterstützung der
Nürnberger Symphoniker
und der Thilo Wolf Big Band
Schirmherr:
Landrat Matthias Dießl

Mademoiselle Marie



Ausgezeichnet mit
dem Bürgerpreis des
Bayerischen Landtags

Erleben Sie das preisgekrönte Open-Air-Musical live im Sommer 2017 in Fürth

Das besucherstarke Open-Air-Musical geht auf Tournee. Auftakt ist der Hof des Kulturforums Fürth. Über 14.000 Besucher hat das mit dem Bürgerpreis 2016 ausgezeichnete Stück bereits begeistert. Der deutsche Landtag würdigte das Musical von den Cadolzheimer Burgfestspielen damit für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement um die Völkerverständigung zwischen Frankreich und Deutschland. Zum Abschluss der Tournee wurden die Cadolzheimer für Ende August 2017 nach Oradour-sur-Glane eingeladen.

1955, zehn Jahre nach Kriegsende beginnt in Deutschland ein neues Zeitalter. Während die Jugend „Rock „n“ Roll“ tanzt und mit Schmalzlocken dem amerikanischen „Way of Life“ nacheifert, lasten auf der Kriegsgeneration noch die Schatten der Vergangenheit. Marie, eine selbstbewusste Bäuerin aus einem fränkischen Dorf wartet noch immer auf ihren in Russland vermissten Mann. Während des Krieges war der französische Kriegsgefangene François am Hof stationiert. Er hat sich in Marie verliebt und bleibt, um sie zu unterstützen. Nach und nach entwickelt sich eine Liebesgeschichte zwischen den beiden. Nicht nur in Deutschland, sondern auch bei dem Besuch seiner Eltern in Oradour in Frankreich wird diese Liebe auf eine harte Probe gestellt.

Das Musical versprüht die aufkommende Lebensfreude von damals, ist anrührend und romantisch. Gleichzeitig ist es ebenso tragisch und bitter. Denn trotz 72 Jahre Frieden ist das Thema aktueller denn je...

Die Cadolzheimer Burgfestspiele leisten hier einen wertvollen Beitrag. Sehr sehenswert!

Weitere Infos und Karten unter:
www.cadolzheimer-burgfestspiele.de



Umsetzung und Organisation: Cadolzheimer Burgfestspiele e.V., mit freundlicher Unterstützung von



global brands logistics
lagerhaltung, kommissionierung, speidition



In aller Kürze

Öffnungszeiten geändert

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Fürth hat ab Juli vorübergehend geänderte Öffnungszeiten. Diese sind: **Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr** und nach Vereinbarung.

Vortrag

Der Hospizverein Fürth lädt zum öffentlichen Vortrag „Chronische Schmerzen“ mit Robert Crahé, Leiter der Schmerztagesklinik im Klinikum Fürth, am **Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr**, Klinikum Fürth, Vortragssaal im fünften Stock des Hauptgebäudes, ein. Der Eintritt ist frei.

Vorstand in neuer Besetzung

In der Jahreshauptversammlung des gemeinnützigen Vereins „Hilfe für Frauen in Not e.V.“, Träger des Frauenhauses Fürth, sind Martina Schemmel als Kassiererin sowie Anne Buttazzo und Carina Schmid als Beisitzerinnen neu in den Vorstand gewählt worden. In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorsitzende Eva Göttlein, Stellvertreterin Birgit Schönknecht, Schriftführerin Tanja Thaler und Beisitzerin Susanne Colonna. Als Revisorinnen fungieren zukünftig Karin Miederer und Katrin Badstüber. Sabine Person, Pia Haßmann und Elisabeth Reichert sind aus zeitlichen und persönlichen Gründen aus dem Gremium ausgeschieden.

Sänger gesucht

Die Chorgemeinschaft Alexander Friedrich e.V. sucht noch interessierte engagierte Sängerinnen und Sänger, die beim Adventskonzert am Sonntag, 10. Dezember, in St. Michael mitwirken möchten. Eine Vollmitgliedschaft in der Chorgemeinschaft ist nicht unbedingt erforderlich, wird aber langfristig angestrebt. Für eine Zeitmitgliedschaft im Jahr 2017 ist nur ein geringer Haftungsbetrag in Höhe von 35 Euro erforderlich. Chorproben zu dem Konzert finden **ab sofort jeweils mittwochs um 19.30 Uhr** in der Kapelle des Klinikums Fürth, Jakob Henle Straße 1 (erster Stock im Hauptgebäude), statt. Die Proben können ohne An-

meldung besucht werden. Weitere Infos unter Telefon 77 36 74.

Glaubensbretter

Mit einem zweiten Workshop am **Samstag, 24. Juni, 10 bis 14 Uhr**, setzt die evangelische Heilig-Geist-Gemeinde auf der Hardhöhe ihr Kreativ-Projekt „95 Glaubensbretter“ fort. Für 34 Holzstelen sucht die Gemeinde noch Interessierte, egal welcher Konfession, die mitmachen und ihrem Glauben Gestalt verleihen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos; das Material wird gestellt. Anmeldungen zum Workshop im Pfarramt unter Telefon 73 17 03 oder pfarramt@heilig-geist-fuerth.de. Weitere Infos unter www.heilig-geist-fuerth.de. Die fertigen Glaubensbretter sind vom 16. Juli bis zum Reformationstag am 31. Oktober auf dem Kirchengelände zu sehen.

Familienpaten gesucht

Ehrenamtliche, die Patenschaften für Familien übernehmen möchten, sind zum Infoabend am **Montag, 3. Juli, um 18.30 Uhr** in das Café des Mütterzentrums, Gartenstraße 14, eingeladen. Anmeldung bis 23. Juni unter Telefon 77 27 99 oder per Mail an familienpatenmuetterzentrum-fuerth@mnet-online.de.

Mobiler Kleiderladen

Der Mobile Kleiderladen der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative und der evangelischen Gemeinden macht am **Mittwoch, 28. Juni, von 11.30 bis 15.30 Uhr** in der Kirchengemeinde St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 1, sowie am **Dienstag, 4. Juli, von 10 bis 13 Uhr** in Heilig Geist, Max-Planck-Straße 15, Station. Die Ausgabe ist für alle Menschen offen, die Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis. Gleichzeitig kann gut erhaltene Kleidung abgegeben werden.

Mobiler Stadtteiltreff

Der „Runde Tisch Fürther Südstadt“ lädt am **Mittwoch, 5. Juli, von 16 bis 19 Uhr**, zum Mobilen Stadtteiltreff am Xylokastrorplatz im Südstadtpark – gegenüber der Wilhelm-Löhe-Hochschule – ein.

Für Sitzgelegenheiten, Imbiss und Getränke ist gesorgt. Themen sind zum Beispiel „Was erwarte ich von einer guten Nachbarschaft und was will ich selbst einbringen?“. Ziel des Projektes, das von Bürgern, Wohlfahrtsverbänden, Stadtverwaltung, Seniorenrat, Freiwilligenzentrum, Kirchen, kulturellen Einrichtungen, Un-

ternehmen, Wohnungsbaugesellschaften, Parteien und anderen Engagierten organisiert wird, ist für ein nachbarschaftliches Miteinander zu sorgen. Ansprechpartnerin für nähere Auskünfte: Friederike Süß, Beratungsstützpunkt für Senioren der Caritas, Telefon 97 79 03 70, E-Mail friederike.suess@caritas-fuerth.de. ■

Bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung
19.06. - 23.06.2017
ÜBERSCHULDETE BRAUCHEN
STARKE BERATUNG
www.aktionswoche-schuldnerberatung.de
Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände
AG SBV

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
WZ
Wertstoffzentrum
Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtwarenhof
mit Kleider Laden
Abholung / Annahme / Verkauf
Industriest. 14
90765 Fürth
- Bislohe
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr
(0911) 30732-0
www.gebrauchtwarenhof.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayeri- schen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung eines Nebengebäudes in eine Wohneinheit

Grundstück: Theaterstraße 41, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1176/8

Antragsteller: Dr. Inci Aydin-Yaylagül, Schweinauer Hauptstraße 105, 90441 Nürnberg

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben. Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die auf-

schiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über die Veranstaltungen des Grafflmarktes (Grafflmarktverordnung) vom 2. Juni 2017

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Artikel 19 Absatz 7 Nummern 2 und 3, Artikel 23 Absatz 1 und Artikel 38 Absatz 3 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz – LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS II S. 241), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 22. Mai 2015 (GVBl. S. 154), folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung der Stadt Fürth über die Veranstaltungen des Grafflmarktes (Grafflmarktverordnung) vom 7. August 2008 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Verordnung regelt den Grafflmarkt. Der Grafflmarkt ist eine traditionelle, zwei Mal jährlich stattfindende Veranstaltung in der Fürther Altstadt, bei der Feilbieten von Waren jeder Art durch Bewirtungsangebote und Musikdarbietungen an einzelnen Standorten ergänzt wird.“

2. In § 2 Satz 3 wird der Begriff „Ordnungsamt“ durch „Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz“ ersetzt.

3. § 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Stadt Fürth bestimmt im Einzelfall Veranstaltungs- und Verkaufszeiten und gibt diese im Amtsblatt bekannt. Der Grafflmarkt, einschließlich Auf- und Abbau, ist auf diese Tage und Uhrzeiten beschränkt.“

4. § 4 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 erhält folgende Fassung: „Waffen jeder Art sowie Gegenstände, die dazu geeignet bzw. bestimmt sind, als Hieb, Stoß- oder Stichwaffen oder als Wurfgeschosse Verwendung zu finden, sowie Teile davon oder Gegenstände, die solchen Waffen täuschend ähnlich sind, ohne Waffen zu sein (Dekorations- oder Scheinwaffen), sowie Munition jeder Art;“

b. § 4 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 wird gestrichen, die bisherigen Nummern 5 und 6 werden Nummern 4 und 5.

c. In der neuen Nummer 5 wird das Wort „giftige“ durch „giftigen“ ersetzt.

d. In § 4 Absatz 2 Satz 2 werden nach den Wörtern „Verabreichen von Speisen“ die Wörter „und Getränken“ eingefügt.

e. § 4 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- In Satz 1 werden die Wörter „unterhaltende Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten“ ersetzt durch „oder sonstige unterhaltende Vorstellungen“.

- Folgender Satz 2 wird angefügt: „Das Gleiche gilt für die Verteilung und Aufstellung von Werbematerial aller Art oder sonstiger Gegenstände.“

5. § 5 wird wie folgt geändert:

a. Dem Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Mit der Zulassung wird die Zuweisung von Belegungsflächen für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung verbunden.“

b. Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Ein Teil der Belegungsflächen ist für das Verabreichen von Getränken und/oder zubereiteten Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle vorgesehen (Gastronomieflächen). Alle übrigen Belegungsflächen dienen dem Feilbieten von allen übrigen Waren und Leistungen nach § 4 (Grafflflächen).“

c. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Zulassung“ die Wörter „für die Grafflflächen“ eingefügt.

bb) Dem Satz 3 werden folgende Sätze angefügt:

„Werden Grafflflächen vorzeitig aufgegeben, kann die Stadt Fürth diese anderen Personen zuweisen. Das Aufstellen von Verkaufstischen, Verkaufsständen, Buden usw. ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Stadt Fürth zulässig. Werden die Belegungsflächen durch Markierungen gekennzeichnet, sind diese einzuhalten. Auch ohne ausdrückliche Markierung dürfen nicht mehr als zwölf Quadratmeter Fläche belegt werden.“

d. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und erhält folgende Fassung:

„Die Zulassung für die Gastronomieflächen erfolgt auf Antrag. Die Stadt Fürth gibt hierfür Antragsformulare aus, in denen insbesondere die Lage der Gastronomieflächen festgelegt wird. Innerhalb einer durch die Stadt Fürth festgelegten Frist ist das Antragsformular bei der Stadt Fürth einzureichen. Geht der Antrag nicht fristgerecht bei der Stadt Fürth ein, so wird die Gastronomiefläche zur Grafflfläche. Die Zulassung dieser Fläche erfolgt nach Absatz 3.“

Die Flächenbegrenzung des Absatzes 3 Satz 6 gilt nicht für Gastronomieflächen. Gaststättenrechtliche Regelungen bleiben unberührt.“

e. Der bisherige Ab-

satz 4 wird Absatz 5. 6. § 6 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auf dem Grafflmarktgelände ist insbesondere untersagt,

1. Waffen jeder Art sowie Gegenstände, die dazu geeignet bzw. bestimmt sind, als Hieb-, Stoß- oder Stichwaffen oder als Wurfgeschoss Verwendung zu finden, mitzuführen;

2. Gas- oder Pfeffersprühdosen sowie ätzende oder färbende Substanzen mitzuführen;

3. erkennbar nicht für Besucher zugelassene Bereiche, wie private Grundstücke oder Hinterhöfe, zu betreten;

4. außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten;

5. bauliche Anlagen, sonstige Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben;

6. nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene bauliche Anlagen oder Anlagenteile, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern und andere Begrenzungen zu besteigen oder zu übersteigen;

7. Feuer zu machen oder leicht brennbare Stoffe sowie pyrotechnische Gegenstände mitzuführen oder abzubrennen;

8. außerhalb der genehmigten Flächen Waren feilzubieten oder Werbematerial aller Art zu verteilen, zu betteln und zu hausieren, sowie musikalische und künstlerische Darbietungen vorzuführen;

9. Fahrräder, Handfahrzeuge (ausgenommen Kinderwagen und Krankenfahrstühle), sowie rollende Sportgeräte (zum Beispiel Inlineskates, Skateboards, Rollschuhe, Roller) zu benutzen;

10. rassistische, fremdenfeindliche, homophobe, gewaltverherrlichende oder verfassungsfeindliche, insbesondere rechts- bzw. links-extremistische Parolen zu äußern oder zu verbreiten, Bevölkerungsgruppen durch Äußerungen oder Gesten zu diskriminieren sowie rassistisches, fremdenfeindliches, homophobes, gewaltverherrlichendes oder rechts- bzw. linksextremistisches Propagandamaterial mitzuführen;

11. das Mitführen von Hunden, ausgenommen

- Blindenhunde

- Hundehalter oder deren Beauftragte, die Straßenanwohner sind oder ihren Gewerbebetrieb im Ver-

anstaltungsgelände haben, auf dem Weg von und zur Wohnung oder dem Betrieb, wenn das Tier angeleint ist.“

b. § 6 Absatz 3 entfällt.

7. § 8 wird wie folgt geändert:

a. In § 8 Satz 1 Nummer 1 erster Halbsatz werden die Wörter „vorsätzlich oder fahrlässig Waren und Leistungen anbietet und dabei“ ersetzt durch „Waren und Leistungen anbietet und dabei vorsätzlich oder fahrlässig“

b. In § 8 Satz 1 Nummer 1 zweiter Halbsatz Buchstabe a) wird das Wort „Veranstaltungszeiten“ durch die Wörter „Veranstaltungs- und/oder Verkaufszeiten“

c. In § 8 Satz 1 Nummer 1 zweiter Halbsatz Buchstabe b) werden die Wörter „unterhaltende Vorstellungen“ ersetzt durch „oder unterhaltende Vorstellungen“; nach „abhält“ wird angefügt: „oder Werbematerial oder sonstige Gegenstände verteilt oder aufstellt,“

d. In § 8 Nummer 1 Buchstabe c) wird nach den Wörtern „oder entgegen § 5 Absatz“ die Angabe „1 und“ eingefügt.

e. In § 8 Nummer 1 Buchstabe d) wird die Angabe „§ 5 Absatz 4“ durch die Angabe „§ 5 Absatz 5“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Diese Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 24. Mai 2017 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 2. Juni 2017, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Fünfte Verordnung der Stadt Fürth zur Änderung der „Überschwemmungsgebietsverordnung – ÜVO“ vom 14. Juni 2017

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 76 Abs. 2 und § 106 Abs. 3 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, in Verbindung mit Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist, folgende

Verordnung:

§ 1

Die Verordnung der Stadt Fürth über die Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes an der Pegnitz und Farnbach in der Stadt Fürth sowie an der Zenn in der Stadt Fürth und den Gemeinden Obermichelbach und Veitsbronn – Landkreis Fürth – (Überschwemmungsgebietsverordnung – ÜVO) vom 2. Juli 1986 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 1998 (Amtsblatt Nummer 16 vom 15. August 1998), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2016 (Stadtzeitung Nummer 16 vom 14. September 2016), wird wie folgt geändert:

Aus der Überschrift werden die Worte „sowie an der Zenn in der Stadt Fürth und den Gemeinden Obermichelbach und Veitsbronn – Landkreis Fürth –“ gestrichen.

Aus dem Inhaltsverzeichnis wird „Anlage 3“ gestrichen.

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung: „Für die Flusstäler der Pegnitz (Gewässer I. Ordnung) sowie des Farnbaches (Gewässer II. Ordnung) wird in der Stadt Fürth ein Überschwemmungsgebiet festgesetzt.“

§ 1 Abs. 4 wird aufgehoben.

Anlage 3 (Zenn) wird aufgehoben.

§ 2

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Verordnung in der geltenden Fassung neu auszufertigen und dabei eventuelle Unstimmigkeiten des Wortlauts sowie der Paragraphen- und Absatzreihenfolge zu beseitigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Diese Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 24. Mai 2017 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 14. Juni 2017, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verordnung der Stadt Fürth über das Überschwemmungsgebiet an der Zenn im Stadtgebiet Fürth (Überschwemmungsgebietsverordnung Zenn – ZennÜV) vom 14. Juni 2017

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch

Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, in Verbindung mit Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist, folgende Verordnung:

Inhaltsübersicht:

§ 1 Allgemeines, Zweck

§ 2 Umfang und Einteilung des Überschwemmungsgebietes

§ 3 Schutzvorschriften, Verbote

§ 4 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

§ 5 Befreiung

§ 6 Inkrafttreten

§ 1

Allgemeines, Zweck

(1) In der Stadt Fürth wird das in § 2 näher beschriebene Überschwemmungsgebiet an der Zenn festgesetzt. ²Für dieses Gebiet werden die folgenden Regelungen erlassen.

(2) ¹Die Festsetzung dient der Darstellung einer konkreten, von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr in dem betroffenen Bereich, die statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (Bemessungshochwasser – HQ100). ²Zudem werden Bestimmungen zur Vermeidung von Schäden und zum Schutz vor Hochwassergefahren getroffen.

§ 2

Umfang und Einteilung des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet an der Zenn (Gewässer II. Ordnung) beginnt bei Flusskilometer 1,5 (Zennbrücke an der Vacher Straße) und endet bei Flusskilometer 7,25 (Gemarkungsgrenze zum Landkreis Fürth).

(2) ¹Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in dem in der Anlage veröffentlichten Übersichtslageplan im Maßstab 1: 25.000 eingetragen. ²Für die genaue Grenzziehung sind die drei Detailkarten im Maßstab 1: 2.500 maßgebend, die Bestandteil dieser Verordnung und bei der Stadt Fürth – Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz – niedergelegt sind. Sie können dort während der Dienststunden eingesehen werden. ³Die genaue Grenze verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Grenze ein Grundstück schneidet,

auf der dem Gewässer näheren Kante der gekennzeichneten Linie.

⁴Auch Gebäude, die nur teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, sind von der Verordnung vollumfänglich umfasst, sofern sie in der Detailkarte farblich gekennzeichnet sind.

(3) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.

(4) ¹An ausgewählten öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Anlagen wird die HW100-Linie (bei Bemessungshochwasser zu erwartender Wasserstand) als Anhaltspunkt für die Hochwassergefahr für jede Person gut sichtbar gekennzeichnet. ²Auskunft über die Höhe der HW100-Linie (in Meter über NN) erteilt das Wasserwirt-

schaftsamt Nürnberg.

**§ 3
Schutzvorschriften, Verbote**

¹Im Überschwemmungsgebiet gelten die im Wasserhaushaltsgesetz (WHG), im Bayerischen Wassergesetz (BayWG) und in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung – VAWs) in der jeweiligen aktuellen Fassung festgelegten Verbote, Genehmigungsvorbehalte und Anforderungen. ²Hingewiesen wird auf die gesetzlichen Schutzvorschriften für die Ausweisung von neuen Baugebieten, die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen und sonstige Vorhaben in § 78 Abs. 1 bis 4 WHG in Verbindung mit Art. 46 Abs. 4 BayWG.

**§ 4
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

(1) Die Neuerrichtung von Heizölverbraucheranlagen ist verboten, wenn der Lagerraum ganz oder teilweise innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes liegt.

(2) Andere Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen dürfen nur aufgestellt, errichtet oder betrieben werden, wenn

1. sie so aufgestellt sind, dass sie vom Hochwasser nicht erreicht werden können oder

2. Anlagen und Anlagenteile so gesichert sind, dass sie bei Hochwasser nicht aufschwimmen oder ihre Lage verändern; sie müssen mindestens eine 1,3-fache Sicherheit gegen Auftrieb der leeren Anlage oder des leeren Anlagenteils haben und

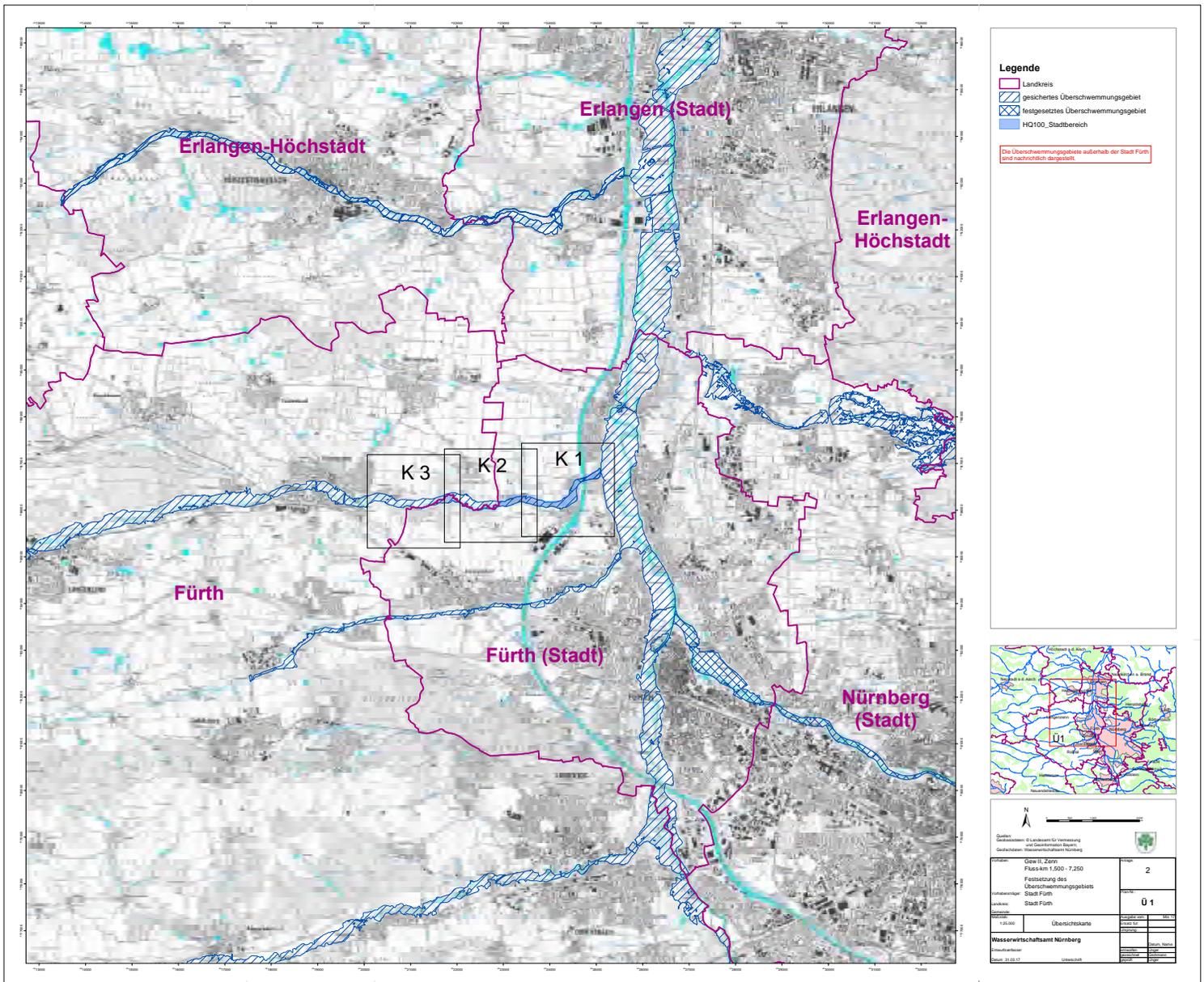
3. Anlagen und Anlagenteile so aufgestellt sind, dass bei Hochwasser kein Wasser in Entlüftungs-,

Befüll- oder sonstige Öffnungen eindringen kann und eine mechanische Beschädigung zum Beispiel durch Treibgut oder Eisstau ausgeschlossen ist.

(3) ¹Wer Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen oder Anlagen zum Befördern solcher Stoffe betreiben will, hat dies der Stadt Fürth mindestens sechs Wochen im Voraus schriftlich anzuzeigen. ²Anzeigepflichtig ist auch die wesentliche Änderung des Betriebs.

(4) Der Betrieb bestehender Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist bis zum 31. Dezember 2017 der Stadt Fürth schriftlich anzuzeigen.

(5) ¹Bestehende Heizölverbraucheranlagen, deren Lagerraum ganz oder teilweise innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes liegt und die bislang nicht



mindestens einmal von einem Sachverständigen auf ihre Hochwassersicherheit geprüft worden sind, sind bis zum 31. Dezember 2018 durch einen Sachverständigen nach § 18 VAWS prüfen zu lassen. 2Der Prüfbericht ist der Stadt Fürth vorzulegen.

(6) 1Bestehende Heizölverbraucheranlagen, deren Lagerraum ganz oder teilweise innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes liegt und die nicht den Anforderungen nach Abs. 2 entsprechen, sind bis 31. Dezember 2018 durch einen Fachbetrieb nach Wasserrecht nachzurüsten. 2Eine Anordnung nach § 25 Abs. 1 VAWS ist nicht erforderlich.

(7) 1Sonstige Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bleiben unberührt. 2Hingewiesen wird auf die in § 19 Abs. 1 VAWS vorgeschrie-

benen Anlagenprüfungen durch einen Sachverständigen.

§ 5 Befreiung

(1) Die Stadt Fürth kann von den Verboten und Beschränkungen des § 4 eine Befreiung erteilen, wenn

1. überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder
2. das Verbot zu einer unbilligen Härte führen würde und der Hochwasserschutz nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt ist.

(2) 1Die Befreiung kann mit Inhalts- und Nebenbestimmungen verbunden werden und bedarf der Schriftform. 2Die Befreiung ist widerruflich.

(3) Im Fall des Widerrufs kann die Stadt Fürth vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allge-

meinheit, insbesondere der Schutz vor Hochwassergefahren, erfordert.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Diese Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 24. Mai 2017 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, den 14. Juni 2017, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verordnung der Stadt Fürth über das Überschwemmungsgebiet an der Gründlach im Stadtgebiet Fürth (Überschwemmungsgebietsverordnung Gründlach – GründlachÜV) vom 14. Juni 2017

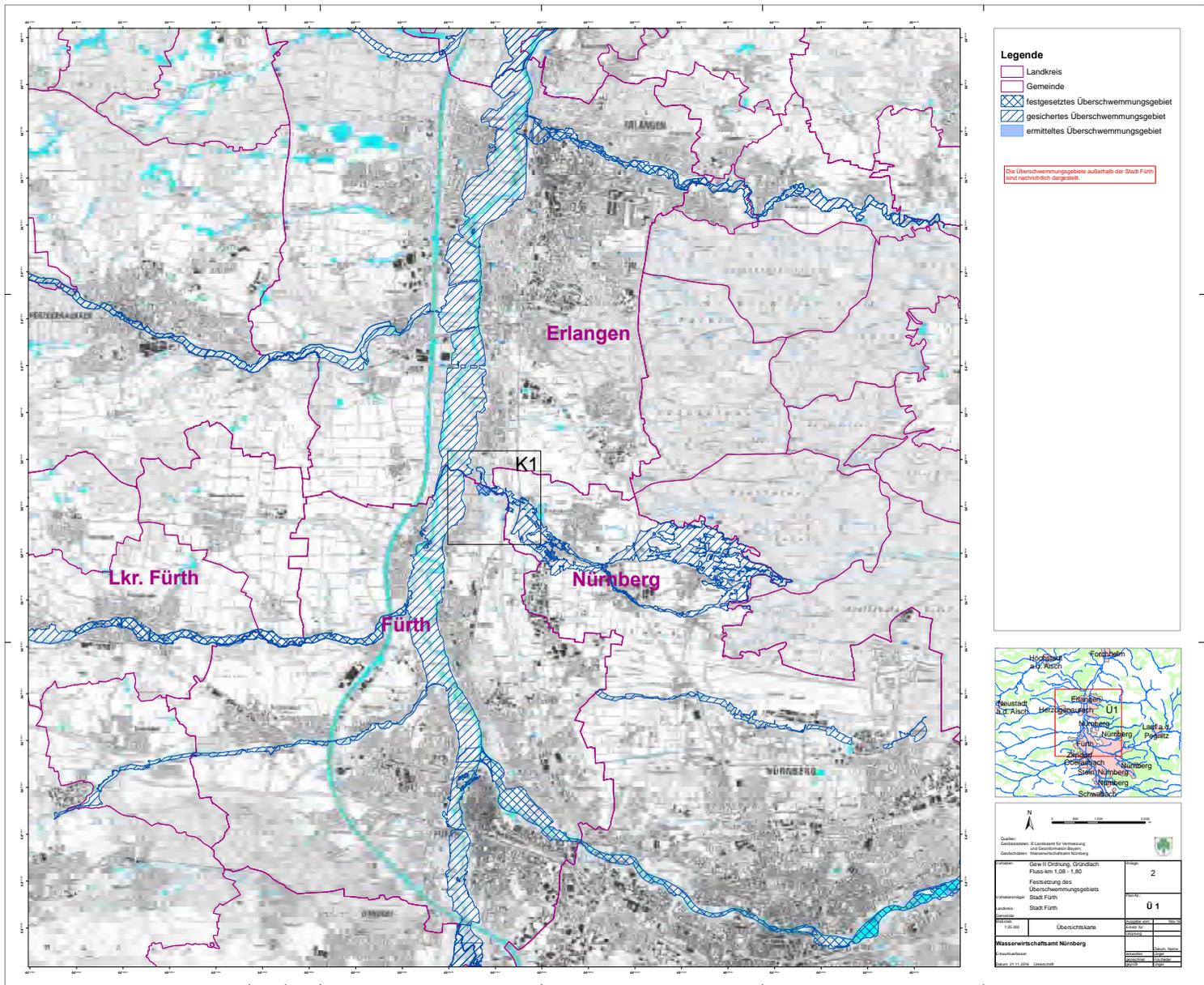
Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 76 Abs. 2 des Wasserhaus-

haltungsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, in Verbindung mit Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist, folgende Verordnung:

Inhaltsübersicht:

§ 1 Allgemeines, Zweck
 § 2 Umfang und Einteilung des Überschwemmungsgebietes
 § 3 Schutzvorschriften, Verbote
 § 4 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 § 5 Befreiung
 § 6 Inkrafttreten

§ 1 Allgemeines, Zweck



(1) ¹In der Stadt Fürth wird das in § 2 näher beschriebene Überschwemmungsgebiet an der Gründlach festgesetzt. ²Für dieses Gebiet werden die folgenden Regelungen erlassen.

(2) ¹Die Festsetzung dient der Darstellung einer konkreten, von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr in dem betroffenen Bereich, die statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (Bemessungshochwasser – HQ100). ²Zudem werden Bestimmungen zur Vermeidung von Schäden und zum Schutz vor Hochwassergefahren getroffen.

§ 2

Umfang und Einteilung des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet an der Gründlach (Gewässer II. Ordnung) beginnt bei Flusskilometer 1,085 (Gemarkungsgrenze zum Stadtgebiet Erlangen) und endet bei Flusskilometer 1,80 (Gemarkungsgrenze zum Stadtgebiet Nürnberg).

(2) ¹Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in dem in der Anlage veröffentlichten Übersichtsplan im Maßstab 1: 25.000 eingetragen. ²Für die genaue Grenzziehung ist die Detailkarte im Maßstab 1: 2.500 maßgebend, die Bestandteil dieser Verordnung und bei der Stadt Fürth – Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz – niedergelegt ist. Sie kann dort während der Dienststunden eingesehen werden. ³Die genaue Grenze verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Grenze ein Grundstück schneidet, auf der dem Gewässer näheren Kante der gekennzeichneten Linie. ⁴Auch Gebäude, die nur teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, sind von der Verordnung vollumfänglich umfasst, sofern sie in der Detailkarte farblich gekennzeichnet sind.

(3) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.

(4) ¹An ausgewählten öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Anlagen wird die HW100-Linie (bei Bemessungshochwasser zu erwartender Wasserstand) als Anhaltspunkt für die Hochwassergefahr für jede Person gut sichtbar ge-

kennzeichnet. ²Auskunft über die Höhe der HW100-Linie (in Meter über NN) erteilt das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg.

§ 3

Schutzvorschriften, Verbote

¹Im Überschwemmungsgebiet gelten die im Wasserhaushaltsgesetz (WHG), im Bayerischen Wassergesetz (BayWG) und in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung – VAWs) in der jeweiligen aktuellen Fassung festgelegten Verbote, Genehmigungsvorbehalte und Anforderungen. ²Hingewiesen wird auf die gesetzlichen Schutzvorschriften für die Ausweisung von neuen Baugebieten, die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen und sonstige Vorhaben in § 78 Abs. 1 bis 4 WHG in Verbindung mit Art. 46 Abs. 4 BayWG.

§ 4

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

(1) Die Neuerrichtung von Heizölverbraucheranlagen ist verboten, wenn der Lagerraum ganz oder teilweise innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes liegt.

(2) Andere Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen dürfen nur aufgestellt, errichtet oder betrieben werden, wenn

1. sie so aufgestellt sind, dass sie vom Hochwasser nicht erreicht werden können oder
2. Anlagen und Anlagenteile so gesichert sind, dass sie bei Hochwasser nicht aufschwimmen oder ihre Lage verändern; sie müssen mindestens eine 1,3-fache Sicherheit gegen Auftrieb der leeren Anlage oder des leeren Anlagenteils haben und
3. Anlagen und Anlagenteile so aufgestellt sind, dass bei Hochwasser kein Wasser in Entlüftungs-, Befüll- oder sonstige Öffnungen eindringen kann und eine mechanische Beschädigung zum Beispiel durch Treibgut oder Eisstau ausgeschlossen ist.

(3) ¹Wer Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen oder Anlagen zum Befördern solcher Stoffe betreiben will, hat dies der Stadt Fürth mindestens sechs Wochen im Voraus schriftlich anzuzeigen. ²Anzeigespflichtig ist auch die wesentliche Änderung des Betriebs.

(4) Der Betrieb bestehender Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist bis zum 31. Dezember 2017 der Stadt Fürth schriftlich anzuzeigen.

(5) ¹Bestehende Heizölverbraucheranlagen, deren Lagerraum ganz oder teilweise innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes liegt und die bislang nicht mindestens einmal von einem Sachverständigen auf ihre Hochwassersicherheit geprüft worden sind, sind bis zum 31. Dezember 2018 durch einen Sachverständigen nach § 18 VAWs prüfen zu lassen. ²Der Prüfbericht ist der Stadt Fürth vorzulegen.

(6) ¹Bestehende Heizölverbraucheranlagen, deren Lagerraum ganz oder teilweise innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes liegt und die nicht den Anforderungen nach Abs. 2 entsprechen, sind bis 31. Dezember 2018 durch einen Fachbetrieb nach Wasserrecht nachzurüsten. ²Eine Anordnung nach § 25 Abs. 1 VAWs ist nicht erforderlich.

(7) ¹Sonstige Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bleiben unberührt. ²Hingewiesen wird auf die in § 19 Abs. 1 VAWs vorgeschriebenen Anlagenprüfungen durch einen Sachverständigen.

§ 5

Befreiung

(1) Die Stadt Fürth kann von den Verboten und Beschränkungen des § 4 eine Befreiung erteilen, wenn

1. überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder
2. das Verbot zu einer unbilligen Härte führen würde und der Hochwasserschutz nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt ist.

(2) ¹Die Befreiung kann mit Inhalts- und Nebenbestimmungen verbunden werden und bedarf der Schriftform. ²Die Befreiung ist widerruflich.

(3) Im Fall des Widerrufs kann die Stadt Fürth vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz vor Hochwassergefahren, erfordert.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im

Amtsblatt in Kraft.

Diese Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 24. Mai 2017 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 14. Juni 2017, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung; Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Artikel 66 Absatz 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umbau Selgros Cash & Carry Fürth mit FrischeParadies, Erweiterung Anbau eingeschossig, Erweiterung und Einhausung Anlieferungsrampe, Anbau von drei Außenstufen UG-EG und 2 EG, Einbau 2 Lastenaufzüge;

Grundstück: Hans-Vogel-Straße 113, Gemarkung Poppenreuth, Flur-Nummern 116, 119;

Antragsteller: Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Albert-Einstein-Straße 15, 64560 Riedstadt;

Baugenehmigung nach Artikel 68 BayBO

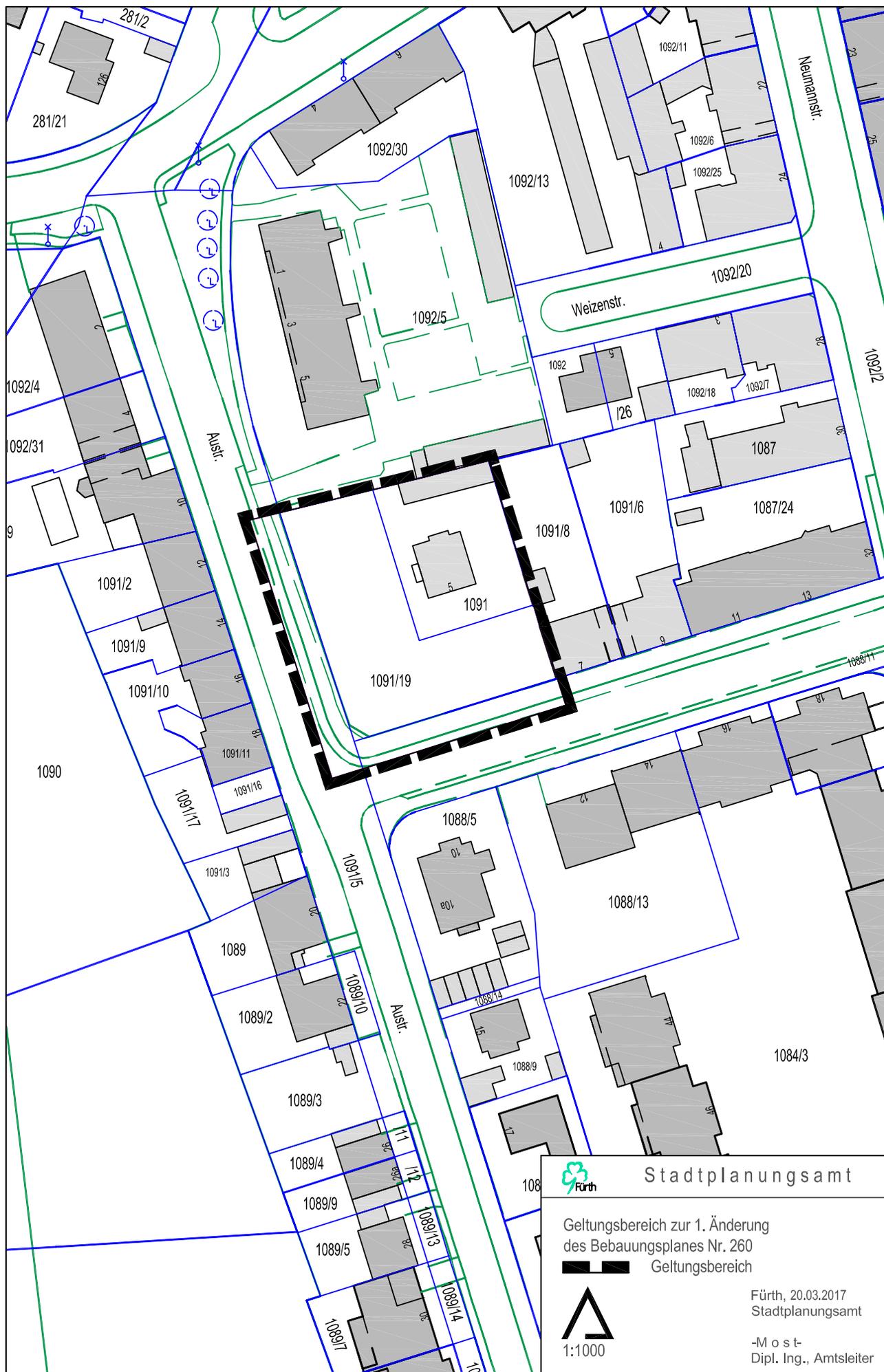
Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Artikel 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Vorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nummer 269 wird nach § 31 Absatz 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung** hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung (Einzelhandel FrischeParadies anstatt Einzelhandel Möbelbranche) sowie der Anbauten am Hauptgebäude und dem Container Leergutannahme außerhalb der festgelegten Baugrenzen erteilt.

Begründung

Der „Selgros-Markt“ ist ein offizieller Großhandelsmarkt. Dem geplanten Vorhaben wird aus städtebaulicher Sicht zugestimmt, da die neue Einzelhandelsfläche lediglich sieben Prozent der gesamten Verkaufsfläche beträgt.

Bedingung dabei ist allerdings, dass eine feste räumliche Trennung zwischen der vorhandenen Großhandelsfläche (Selgros) und der neuen Einzelhandelsfläche (FrischeParadies) vorhanden sein muss, damit ein missbräuchlicher Übertritt zum Großhandel durch Kunden des Einzelhandels ausgeschlossen ist.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Absatz 1 Baugesetzbuch - BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Absatz 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Georg März, Telefon 974-31 42, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.

Der Bebauungsplan Nummer 260 1.Ä. wird im Bereich der Ecke Austraße und Flößaustraße geändert

Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 29. März 2017 für den Bebauungsplan Nummer 260 für ein Teilgebiet an der Ecke Austraße und Flößaustraße in der Gemarkung Fürth eine Änderung des Bebauungsplans gemäß § 2 BauGB beschlossen.

Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereiches ist dem Planblatt zu entnehmen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 2 BauGB in der Stadtzeitung (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) wird dieser Änderungsbeschluss hiermit bekannt gemacht.

Ziel der Änderung ist unter anderem die stärkere Berücksichtigung der öffentlichen Belange Denkmalschutz und Naturschutz sowie die Anpassung der Planung an die heutigen Zielsetzungen der baulichen Entwicklung.

Fürth, 13. Juni 2017, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7)

- **Redaktionelle Anpassung des Regionalplans**
- **Streichung von (Teil-)kapiteln des Regionalplans**
- **Änderung Teilkapitel Landwirtschaftliche Vorbehaltsgebiete (bisher B I 1.3.1, künftig 7.1.3.1)**
- **Änderung Teilkapitel Regionale Grünzüge (bisher: B I 2.1, künftig: 7.1.3.2)**
- **Neuaufnahme Teilkapitel Trenngrün (künftig: 7.1.3.3)**

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß Art. 16 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes vom 25. Juni 2012 (GVBl. S. 254), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 470), wird Folgendes bekannt gemacht:

Der Planungsausschuss des Planungsverbands Region Nürnberg hat am 22. Mai 2017 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 20. Änderung des Regionalplans (redaktionelle Anpassung des gesamten Regionalplans sowie inhaltliche Fortschreibung von Kapitel 7)

beschlossen. Hierzu ist der Entwurf der Regionalplanänderung gemäß Art. 16 Abs. 3 Satz 2 bei der Regierung von Mittelfranken (höhere Landesplanungsbehörde) sowie den Landkreisen und den kreisfreien Städten des Planungsverbandes für einen Zeitraum von mindestens einem Monat auszulegen.

Bei der Stadt Fürth liegt der gesamte Entwurf der Regionalplanänderung vom 1. Juli 2017 bis einschließlich 4. August 2017 zur Einsicht für jedermann bei folgender Stelle aus:

Bürgerinformation im Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 004

Die Unterlagen können Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Gleichzeitig kann der Entwurf im Internet unter den Adressen www.planungsverband.region.nuernberg.de

unter „Aktuelles“ und www.regierung.mittelfranken.bayern.de unter „Aktuelle Themen“ eingesehen werden. Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur schriftlichen Äußerung gegenüber dem Planungsverband Region Nürnberg, Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg, gegeben.

Druckfehlerberichtigung:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) vom 30. Mai 2017

Bei der Veröffentlichung der oben genannten Satzung wurde in der Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS unter C. Einheitssätze für die Beleuchtungsanlagen bei Type 4 statt der Zahl 145,89 fälschlicherweise die Zahl 148,89 angegeben und die Angabe Type 10 einschließlich der Angabe €/lfdm in der Tabelle vergessen. Wir bitten um Entschuldigung.



Sinkende Fernwärmepreise zum 1. Juli 2017

Die infra passt ihre Fernwärmepreise gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) in Verbindung mit der Anlage 1 folgendermaßen an:

Fernwärmepreise ab 1. Juli 2017						
	Arbeitspreise				Grundpreise/Jahr	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	€/kW	€/kW
Wärmelieferung	6,80	68,00	8,09	80,92	36,16	43,03
	Arbeitspreise		Messpreise		Grundpreise/Jahr	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m³	€/m³	€/Jahr	€/Jahr	€/m²	€/m²
Trinkwarmwasser*	6,92	8,23	19,23	22,88	1,62	1,93

(* bei separater Trinkwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“)

Die Bruttopreise beinhalten die Mehrwertsteuer (derzeit 19 Prozent) und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Damit zahlt ein Kunde mit 10 KW Anschlusswert und 6 MWh Jahresverbrauch (neues Einfamilienhaus) 915,82 Euro/Jahr bzw. 0,9 Prozent weniger als zum 1. April 2017.

Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indices, die in den „Ergänzenden Bedingungen“ zur AVBFernwärmeV unter 14.2 und 14.3 genauer erläutert sind. Die „Ergänzenden Bedingungen“ sind im Internet unter www.infracuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme/ jederzeit abrufbar.

Indices zum 1. Juli 2017:

Arbeitspreis [Basis 2010 = 100]: FW = 106,07; G = 93,83; IG = 105,50; L = 115,90;

NF = 113,73; ST = 126,73

Grundpreis [Basis 2010 = 100]: IG = 104,20; L = 112,50

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Pri-

vatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon(01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 24.,** und **Sonntag, 25. Juni,** von Zahnarzt Dr. Dietmar Steinlein, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, Telefon 77 65 01, am **Samstag, 1.,** und **Sonntag, 2. Juli,** von Zahnarzt Sebastian Konrad Schneider, Stresemannplatz 8, Telefon 70 77 55, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■

Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	21.6.2017	Nr. 15	Donnerstag	29.6.2017	Nr. 23
Donnerstag	22.6.2017	Nr. 16	Freitag	30.6.2017	Nr. 24
Freitag	23.6.2017	Nr. 17	Samstag	1.7.2017	Nr. 25
Samstag	24.6.2017	Nr. 18	Sonntag	2.7.2017	Nr. 1
Sonntag	25.6.2017	Nr. 19	Montag	3.7.2017	Nr. 2
Montag	26.6.2017	Nr. 20	Dienstag	4.7.2017	Nr. 3
Dienstag	27.6.2017	Nr. 21	Mittwoch	5.7.2017	Nr. 4
Mittwoch	28.6.2017	Nr. 22	Donnerstag	6.7.2017	Nr. 5

1 Apotheke im

Bahnhof-Center
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastraße 5,
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 77 14 83

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen

Schlange
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 79 06 31

12 Alpha-Apotheke

Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 97 12 38

12 Frosch-Apotheke

Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 765 86 38

13 ABF-Apotheke

Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 78 06 65

15 Poppenreuther Apotheke

Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21 07 03 85

15 Apotheke am Europakanal

Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33

16 Medicon Apotheke

Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 376 56 60

17 Schwanen-Apotheke

Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 79 07 35 50

18 Apotheke im Forum

Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30

19 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00

20 Süd-Apotheke

Flößbaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 21 37 38

21 ABF-Apotheke

Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße 41,
90762 Fürth, 77 33 36

22 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82

23 Friedrich-Apotheke

Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25

24 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45

24 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 79 07 70 00

25 Aesculap-Apotheke

Waldstraße 36,
90763 Fürth, 766 83 20

Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
Meso-therapie · Fadenlifting

Sagen Sie

Falten Ade

Tel. 0911 - 47 890 888

www.vitalmed-franken.de

VITALmed · Espanstr. 58 · 90765 Fürth

Tagesaktuelle Änderungen unter: www.blak.de ■

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
 GRABMAL • BILDHAUEREI
 NATURSTEINBEARBEITUNG
 www.SIEBENKAESS.de
 Erlanger Str. 88 • Tel. 7907136

Geyer BESTATTUNGEN

 **(0911) 77 10 38**

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •

 Fürth **Verwertungsanlagen**



Recyclinghof Atzenhof
 Vacher Straße 333, 90768 Fürth, Tel.: 810 15 24, E-Mail: recyclinghof@nefkom.net
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Samstag 7.30 bis 13 Uhr.

Recyclinghof Fürth
 Karolinenstraße 148, 90763 Fürth, Tel.: 70 66 66.
Öffnungszeiten:
 Montag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr,
 Donnerstag 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 9 bis 17 Uhr (Winterzeit),
 Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Kompostanlage Burgfarrnbach
 Breiter Steig, Veitsbronner Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 02 79.
Öffnungszeiten:
 Dienstag und Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr,
 Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erddeponie Burgfarrnbach
 Regelsbacher Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 07 87.
Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.15 Uhr.



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften

Thomas Schneider – Melanie Gillner, Waldstr. 52c; Stefan Dörr – Malgorzata Kawa, Flurstr. 85; Alexander Geier – Teresa Patjens, Fürth; Jan Penker – Anett Merseburger, Fürth; Christian Umhauer – Katharina Kimberger, Vacher Str. 135; Christopher Conrad – Alexandra Breiter, Fürth; Michael Popp, Kaiserstr. 151 – Angelika Brennecke, Erlangen; Markus Gross – Beate Baumann, Feldstr. 56; Martin Müller – Stefanie Lang, A sternstr. 26; Peter Wilhelm – Maria Helreich, Lange Str. 43.

Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften

André Hörning – Susanne Radtke, Röttenbach; André Rexhäuser – Stephanie Daig, Beim Karwinkel 10; Christopher Engler – Pia Herrmann, Teichstr. 1; Vadim Magarjan – Dorota Zimnicka, Nürnberg; Eduard Simion – Nina Köpsel; Roland Lüdecke – Christine Gramlich, Friedrich-Ebert-Str. 115; Shawn Roberts – Patricia Döbereiner, Fürth; Jan Höbel – Ramona Hirschmann, Fritz-Erler-Str. 37.

Geburten

Alexandra und Maximilian Richter, Sohn Jan Moritz, Ullsteinstr. 32; Andrea Horak und Marcel Lederer, Tochter Emily Lederer, Fürth; Nicola und Max Schreier, Tochter Mathilda Eva, Am Sonnenhügel 4; Petra und Marco Geier, Sohn Marco Fabian; Martina Unterburger und Philipp Lehmann, Tochter Magdalena Lehmann, Fürth; Verena und Marek Treitl, Sohn Luca Ben, Langenzenn; Tatjana und Igor Karpov,

Sohn Leon, Geschwister-Scholl-Str. 12; Saskia und André Leipold, Sohn Simon, Veitsbronn; Sandra und Alexander Beck, Tochter Charlyze, Hardstr. 169a; Michael und Melanie Berthold, Tochter Ella, Fürth; Isabell und Alexander Peters, Sohn Julian Constantin, Fürth; Nicole und Markus Gutberlet, Tochter Mila, Seukendorf; Christina und Andreas Beyerlein, Tochter Klara, Markt Erlbach; Jana und Kevin Lutherdt, Sohn Mateo, Hartmut-Träger-Str.

Sterbefälle

Johann Berberich (82), Nürnberg; Ursula Kollischan (82), Nürnberg; Anton Sella (90), Nürnberger Str. 129; Thorsten Maisch (33), Veitsbronn; Elisabeth Fleischer (87), Foerstermühle 8; Ernestine Döhler (86), Karolinenstr. 64; Friedrich-Georg Endres (86), A sternstr. 51; Hermann Kraus (81), Ronwaldstr. 17; Paula Dietl (86), Neumannstr. 52; Edith Nikolajsen (69), Pommernstr. 6; Martin Hofmann (85), Plattenweg 5a; Hans-Jürgen Gebauer (86), Cuxhavener Str. 18; Horst Ostermeier (58), Erlanger Str. 21; Luise Rieß (94), Wiesengrundstr. 20; Peter Fichtner (74), Neumannstr. 36; Werner Neubert (74), Schloßhof 25; Jutta Amann (58), Storchenstr. 79; Hannelore Bronischewski (59), Vacher Str. 40; Ilse Keller (92), Am Stadtpark 1; Franz Matz (67), Coseler Str. 12; Lotte Dürschinger (89), Stiftungsstr. 9; Betty Besendörfer (97), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Rene Hirsch (51), Karl-Hauptmannl-Str. 16; Anna Gruber (95), Foerstermühle 8; Johannes Philidius (80); Karin Münch (77), Begonienstr. 10a; Rosemarie Zitzler (72), Fronmüllerstr. 129. ■

Fürth auf Facebook



Veranstaltungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook. Unter www.facebook.com/fuerth können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten. ■

200 Jahre Fahrrad: Evolution oder Revolution?

In loser Folge gibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in der StadtZEITUNG Tipps rund ums Radfahren. Diesmal geht es um ein Thema, das dieser Tage in aller Munde ist: die Erfindung des Fahrrads durch Karl Freiherr von Drais, die sich heuer zum 200. Mal jährt.

Eine Entwicklung, die aus der Not geboren wurde: Aufgrund von Missernten verhungerten viele Pferde und demzufolge schossen die Preise für Fortbewegung und Transport in die Höhe. Also kam Drais auf die Idee, ein hölzernes Laufrad zu konstruieren.

Einige weitere Ergänzungen – von der Tretkurbel bis zu Tangentialspeichen – waren erforderlich, bis die Draisine dem heutigen Fahrrad glich. Erst als Pierre Michaux sein Tretkurbelrad (auch Knochenschüttler genannt) auf der Weltausstellung 1867 in Paris vorstellte, begann der Siegeszug des heute so beliebten Fortbewegungsmittels.

Und so entwickelten sich nach und nach unterschiedliche Radtypen für unterschiedliche Bedürfnisse: Rennräder, Mountainbikes, Lastenräder, Klapp-, Ein- und Hollandräder. 200 Jahre später sind wir wieder dabei, eine kleine Revolution zu erleben: Die



Foto: Technoseum Mannheim

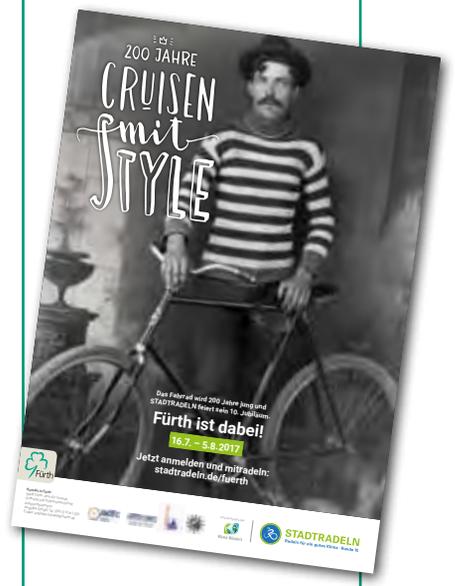
Die Geschichte des Fahrrads wird derzeit in der Ausstellung „2 Räder – 200 Jahre“ im Technoseum Mannheim lebendig. Weitere Infos unter www.technoseum.de.

Pedelegs erobern die Straßen. Mit einfacher elektrischer Motorunterstützung verändert sich das Fahrrad zu einem universellen Beförderungsmittel, das jede Steigung auch für untrainierte Fahrradfahrer bewältigen lässt. Und E-Transportfahrräder sind vielleicht die Zukunftslösung

für die Zustellung von Paketen und Päckchen auf dem „letzten Kilometer“ zum Endkunden. Der Trend ist inzwischen auf dem Markt angekommen: 2016 war jedes dritte verkaufte Fahrrad ein E-Bike, eine Entwicklung, von der die Elektro-Automobilindustrie nur träumen kann.

Vorschau

Informationen zur Aktion „Stadtradeln“ in der nächsten Ausgabe am 5. Juli.



Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
 Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

MÜLSCH

Sanitär + Heizung

Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

- Installation
- Rohrreinigungs-Service
- Solar- und Brennwerttechnik
- Kundendienst

Flugplatzstraße 32
Tel: 0911 / 73 73 41

• 90768 Fürth
 • Fax: 75 77 07

40
Jahre

EGAL OB SIE LIEBER DUSCHEN ODER BADEN
 DIE NEUE ARTWEGER TWINLINE
 MACHTS MÖGLICH!

Produkt kann nach tel. Vereinbarung vor Ort besichtigt werden.



Fürth Museen in Fürth



Stadtmuseum Fürth

Ottostraße 2,
Telefon 97 92 22 90
www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,
Samstag: 13 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.



kunst galerie fürth

Königsplatz 1
Telefon 974-16 90,

www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr



Rundfunkmuseum

Kurgartenstraße 37, Telefon 756 81 10
www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.



Jüdisches Museum

Franken in Fürth
Königstraße 89, Telefon 77 05 77

www.juedisches-museum.org
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr



Kriminalmuseum Fürth

Kellerräume des Rathauses,
Eingang Brandenburger Straße,
Ecke Ludwig-Erhard-Straße,
Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)

Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr
April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr



Museum Frauenkultur

Regional – International
Marstall des Burgfarrnbacher Schlosses,
Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69

www.frauenindereinenwelt.de
Öffnungszeiten: Mai bis September:
Donnerstag und Freitag 14 bis 17 Uhr,
Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr,
im August nur Sonntag 11 bis 17 Uhr.
Im Oktober für Gruppen nach Anmeldung geöffnet.
Anmeldung per Mail (muse-f@web.de) oder Telefon.



Das Dialysemuseum

Robert-Koch-Straße 41, Telefon 97 79 57 47
www.dialysemuseum.de

Öffnungszeiten: keine regulären Öffnungszeiten.
Besichtigungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.

Die Blume des Jahres 2017



Foto: Gunnar Förg

Früher war es ganz normal, dass zwischen den Getreidehalmen die strahlend roten Blüten des Klatschmohns – als eine von 350 Ackerwildpflanzen – hervorleuchteten. Viele dieser Gewächse sind aber inzwischen durch die Modernisierung der Landwirtschaft fast ausgestorben. Eine der Folgen ist, dass vor allem auch Bestäuber wie Bienen oder Schmetterlinge im Bestand stark gefährdet sind und eine über lange Zeit existierende Lebensgemeinschaft nun von der Erde zu verschwinden droht. Darauf will die „Loki Schmidt Stiftung“ mit der Ernennung des Klatschmohns zur „Blume des Jahres 2017“ aufmerksam machen.

Fürther Sportschau

Die Bogenschützen Fürth e.V. sind erfolgreich bei den World-Archery-Bogen Bezirksmeisterschaften gestartet. **Emelie Merbach** sicherte sich in der Schüler B Klasse Recurvebogen den Titel.

Bei den Bayerischen Golf-Meisterschaften in Starnberg dominier-

te dieses Jahr **Franziska Bremm** vom 1. Golfclub Fürth und feierte einen Start-Ziel-Sieg. Die 19-Jährige wurde gerade erst in das All American Team berufen und beeindruckte in Starnberg mit Runden von 73, 75 sowie 70 Schlägen und erspielte sich einen Vorsprung von elf Schlägen.

junited® AUTOGLAS Autoglaszentrum. STIEGLER

www.autoglas-stiegler.de

Scheibenhandel | Montage | Steinschlagreparatur | Kratzerbeseitigung
Johann-Zumpe-Straße 10 · 90762 Fürth · Tel. 0911 7849041

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15 TELEFON 09104 575 www.speer-info.de

HOLZ ELEMENTE METALL

SPEER

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

ALU-ANBAUBALKONE

Psychische Gesundheit im Blick

Ein Kooperationsprojekt der Gesundheitsregionplus Fürth, des Klinikums Fürth, der Stadt Fürth und des Bezirks Mittelfranken beschäftigt sich mit dem Thema „Psychische Gesundheit“.

Start ist am **Dienstag, 4. Juli, 10 Uhr**, mit der Eröffnung einer Wanderausstellung im Foyer des Hauptgebäudes des Klinikums, die **bis Sonntag, 9. Juli**, zu sehen ist. Im Mittelpunkt stehen Kinder, deren Eltern psychisch erkrankt sind. Sie erzählen mit Bildern und Texten über ihre Ängste, Hoffnungen und Wünsche. Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet.

Kostenlose Vorträge in den Seminarräumen V.0.07 und V.0.08 im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes am Klinikum finden **jeweils um 17 Uhr** statt: am **Dienstag, 4. Juli**, „Stress, Burn-out, Depressionen“, am

Mittwoch, 5. Juli, „Psychische Erkrankungen bei Eltern – Auswirkungen auf die Kinder“, am **Donnerstag, 6. Juli**, „Psychiatrische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen“.

Der Sozialpsychiatrische Dienst Fürth, die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Fürth sowie die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth laden am **Dienstag, 11. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr**, zu einem Gesprächskreis für psychisch belastete Eltern in die Räume des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Frankenstraße 12, ein.

Für pädagogisches Personal gibt es am **Freitag, 7. Juli, von 9 bis 13 Uhr** im Klinikum Fürth einen Fachtag. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch bis 23. Juni unter info@goettlein.de unbedingt nötig. ■

Vorsicht an Gewässern

Mit Beginn der Badesaison rät die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zu Vorsicht und Besonnenheit in Gewässern. Die meisten tödlichen Unfälle ereignen sich an unbeaufsichtigten Seen und Flüssen. „Allein im vergangenen Jahr sind in Bayern 91 Menschen ertrunken“, erklärt der bayerische DLRG-Präsident Ingo Flechsenhar. Vor allem an

unbewachten Stellen sei das Risiko um ein Vielfaches höher, als an von Rettungsschwimmern gesicherten Badeplätzen“. Das gelte besonders für die Kleinsten: Kindgerechte Baderegeln sind unter www.baderegeln.info zu finden.

Weitere Tipps für Sicherheit an Gewässern, gibt es unter <https://www.dlrg.de/informieren.html>. ■

Gesundheitsangebote

Die Kreuzbund Gruppe Fürth bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Hilfe bei Alkoholproblemen. Die Treffen finden **jeden Mittwoch um 19 Uhr**

im Pfarrzentrum Christkönig, Friedrich-Ebert-Straße 3, statt. Weitere Informationen unter der Mobilrufnummer (0170) 316 56 62. ■



StadtZEITUNG
Fürth

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 5. Juli 2017.

infra bittet um mehr Rücksichtnahme im Personennahverkehr

„Fair fahren“ ist einfach!

Rücksichtslosigkeit und mangelnde Hilfsbereitschaft sind ein weit verbreitetes gesellschaftliches Problem, das leider auch im Nahverkehr zu beobachten ist und nach Ansicht der infra fürth verkehr nicht sein muss.

Jeder sollte sich fragen: Was kann ich tun, damit ich andere nicht störe und wie kann ich insbesondere älteren und behinderten Menschen helfen?

Drängeln ist uncool

Lassen Sie zunächst Fahrgäste aus der ankommenden U-Bahn aussteigen. Und gewähren Sie Mobilitätseingeschränkten Personen oder Fahrgästen mit Kindern immer Vorrang beim Einstieg.



Foto: infra fürth verkehr gmbh

Die infra fürth verkehr gmbh ruft zu mehr gegenseitiger Rücksichtnahme im öffentlichen Personennahverkehr auf.

Personen vor Sachen

Sie möchten Ihr Fahrrad mitnehmen? Kein Problem. Bit-

te beachten Sie dabei, dass die Mitnahme von Personen im Rollstuhl, mit Rollatoren oder

Kinderwagen Vorrang haben. **Möchten Sie sich setzen?**

Sie können sicher und ohne Anstrengung den ÖPNV nutzen? Dann bieten Sie Ihren Sitzplatz doch bitte denjenigen an, die unsicherer auf den Beinen sind: älteren und mobilitätseingeschränkten Personen oder Fahrgästen mit kleinen Kindern, die sich noch nicht sicher festhalten können.

Umgang mit Sehbehinderten

Wenn Sie unsicher im Verhalten gegenüber Sehbehinderten sind, dann fragen Sie, wie Sie helfen können bevor Sie aus Unkenntnis etwas falsch machen. Bitte nehmen Sie besonders Rücksicht auf Blindenführhunde, die wichtige Begleiter sind. ■

Jetzt Heizungs-Check!



bernd breitschuh Heizungstechnik
Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth
Tel.: 0911/73 67 58 | bernd.breitschuh@web.de



SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

Schnittblumen und Pflanzen aus der Region.



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt**, Abteilung Bauhof, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Straßenbauarbeiter/in

- EGr 3 / Vollzeit / unbefristet
- Für den Einsatz im Straßenunterhalt

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-2761.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte bis 30. Juni 2017

an die Stadt Fürth Personalamt/Arbn/S 90744 Fürth oder pa3@fuerth.de



Bewerbungen bitte bis 30. Juni 2017



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt, Abteilung Bauhof**, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Asphaltiererin / Asphaltierer

- EGr 4 / Vollzeit / unbefristet
- Für den Einsatz im Straßenunterhalt
- Ausbildung: abgeschlossene Berufsausbildung in einem Bauhauptgewerbe

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-2761.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte bis 30. Juni 2017

an die Stadt Fürth Personalamt/Arbn/S 90744 Fürth oder pa3@fuerth.de



Bewerbungen bitte bis 30. Juni 2017



Das **städtische Altenpflegeheim** sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Pflegfachkräfte

als stellvertretende Wohnbereichsleitung

- EGr P 7 TVÖD / Vollzeit – Teilzeit / befristet – unbefristet

Wir bitten um Ihre Initiativbewerbung!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 75 90 730.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte an

Städtisches Altenpflegeheim
Stiftungsstraße 9
90766 Fürth



Kleinanzeigen

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorgemerkte Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.: 790 59 09

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gesundheit & Wellness

www.gedanken-kompass.de

Wollen Sie Gewicht reduzieren, Schmerzen verringern, Ängste besiegen oder mit dem Rauchen aufhören? Hypnose kann helfen! Jetzt Newsletter anfordern! Info: A. Goebel (HP) 97902400

Private o. berufl. Probleme? Qualif. Hilfe z. Selbsthilfe, Termine nach indiv. Bedarf, Erfahrung aus 16J.

Beratung & Coaching in eigener Praxis, kostenfreies Vorgespr., keine Kassenleistung, 0911 9712206, Bewusstsein-und-Entfaltung.de

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat Zuschauer / Eigene Aufstellung www.zentrum-s.de / Tel. 7670913

Systemische Familienaufstellung Ausbildung in 10 WE-Modulen Einstieg jederzeit möglich www.zentrum-s.de / Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 84296091 oder www.zentrum-qi-gong.de

Alvin Frauenknecht Podologie Medizinische Fußpflege mit Rezeptabrechnung Tel: 09117048234

SHIATSU und Faszienbehandlung Vera Smitt, Heilpraktikerin, Friedenstr. 10, FÜ, T. 71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Cranio - Sakrale - Therapie steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de 0911/979 276 88

Geschäftsempfehlungen Sommerschnitt am Obstbaum! W. Jenn, zert. Obstbaumpfleger Tel. 399144

Fachanwältin für Familienrecht berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung: Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 771314, www.gartenpflege-morawski.de

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Telefon 0911 756 76 70

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

Dichtheitsprüfung Zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfung u. Kanalinspektion Tel.: 0911/41 75 77 info@subway-rohrsanierung.de

Kanalsanierung u. Rohrsanierung mittels Inliner, ohne Schacht, wurzelfest, auch Falleitungen – Kanalortung, Hohlraumverfüllung, Beseitigung von Abflusshemmnissen – Zertifiziert für Dichtigkeitsnachweis und Kanalinspektion. Tel. 0911/41 75 77 Fax 0911-941 99 84 info@subway-rohrsanierung.de

Matratzen nach Maß, direkt vom Hersteller, Sonderanfertigung auch f. Wohnmobile & Boote, ausführl. Berat. & Probeliegen www.problem.de, 09188 300225

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverlässig u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Verschiedenes

Silikonfugen erneuern!!!

Im Bad, Küche, Haus, Gewerberäume sauber und günstig, Fa.: Pittner 0157-54852888

Original Fränkische Tracht für Sie und Ihn in Maßanfertigung Tel. 09851 9980330, Pro Tracht www.kleiderstolz.de

Wir sind eine kleine Gruppe von **Schafkopferinnen** und brauchen noch einige nette Leute zum **14-tägigen Spielen**. Solltet Ihr Interesse haben, ruft mich an: 0160 190 1006

Museumsblog Gerd Walther „Der fränkische Museumsbote“ - www.der-fraenkische-museumsbote.com zu Museen in Venedig, Heilsbronn und zur FN.

Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Alexandra Meisel, Verena Tykvar

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Verteiler

Direktwerbung Franken, Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911 - 976 40 79 66
Fax 0911 - 976 40 79 99
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Immobilien/Vermietungen

Räume zu vermieten für Yoga, Seminare, Kunst und Kultur
Mathildenstraße 38
www.die-matilde.de

Kursraum, Praxis, Dojo mit Umkleide, WC, Dusche, Küche, 140qm stunden/tageweise **zu vermieten**, Fürth pegnitznah T. 74 69 47

Schönen Raum zu vermieten für Coaching o. Therapie, auch f. Gruppen, tage- o. stundenweise
Tel. 0160-90700600

Unterricht

Einzelunterricht rund um den Computer. Wir üben, bis Sie können, was Sie wollen.
0911 92364115

Stellenmarkt

Wir sind eine **IVECO Vertragswerkstatt**, die aber auch alle anderen Marken, Transporter und Wohnmobile repariert und wartet. Zum nächstmöglichen Termin **suchen wir Kfz.-Mechaniker/in und Kfz.-Meister/in** für Nutzfahrzeuge. Kommen Sie in unser Team und gestalten Sie den Aufbau in die neue Generation mit. Bewerbungen gerne per email an: mail@weigl-nfz.de

Suche zuverlässige, deutschsprachige **Reinigungskraft** für Treppenhäuser ca. 25 Std./Monat. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170/1734404.

Suche Reinigungsobjekte: Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis Tel: 017631095993

Pippa & Jean

Suche Teamleader, Styl Coaches auf selbstständiger Basis im Bereich Schmuck und Accessoires. Kurzprofil an: info-pj-franken@web.de

REINIGUNGSKRAFT ges. für Privathaushalt ca. 3 Std./Wo. im Osten von Fürth.
Tel. 0179/2412215

KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69



Du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Wir haben einen für Dich!

Du suchst einen Ausbildungsplatz, und brauchst noch Unterstützung bei schulischen Dingen oder weißt auch oft nicht, wie Du Herausforderungen in Deinem Leben allein regeln kannst?

Mit Beratung, zusätzlichem Unterricht und praktischer Qualifizierung in unseren Lehrwerkstätten unterstützen wir Dich gerne bei Deiner Erstausbildung! Damit Du Deinen Wunsch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verwirklichen kannst. Wenn Du eine Ausbildung in einem der genannten Berufe absolvieren möchtest und beim Jobcenter Fürth Stadt gemeldet bist, sprich einfach mit uns über die

Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) für junge Menschen unter 25 mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Ausbildungsstätten: Berufshilfe Fürth der Kinderarche gGmbH und ELAN GmbH. Die Entscheidung über die Ausbildungsaufnahme trifft das Jobcenter Fürth Stadt.

Wann beginnt die Ausbildung? Im September 2017

- zum/r Maler/in und Lackierer/in
- zum/r Kaufmann/frau für Büromanagement
- zum/r KFZ-Mechatroniker/in
- zum/r Friseur/in

Gerne können sich auch Ausbildungsabbrecher/innen bewerben.

Was heißt BaE genau?

- Du machst bei uns eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und wirst dabei von uns schulisch, fachpraktisch und sozialpädagogisch unterstützt.

Was sind die Inhalte der BaE-Ausbildung?

- Praktische Ausbildung und Stützunterricht bei der Kinderarche oder bei ELAN
- Berufsschule (1-2 Tage pro Woche oder Blockunterricht)
- sozialpädagogische Begleitung und Gruppenarbeit
- betriebliche Ausbildungsphasen

Die wöchentliche Arbeitszeit einschließlich Berufsschule und Förderunterricht beträgt 39 Stunden.

- **Bekomme ich eine Ausbildungsvergütung?** Ja klar – und versichert bist Du natürlich auch!

Melde Dich gerne bei uns und schreibe eine kurze Nachricht oder einen kurzen Brief, wer Du bist und welche Ausbildung Dich interessiert:

Frau Sabine Seifert
Bereichsleitung Qualifizierung U25
ELAN GmbH
Kapellenstr. 47
90762 Fürth
s.seifert@elan-fuerth.de



Die Stadt Fürth sucht für das **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**, Abteilung Soziale Dienste, zum frühestmöglichen Zeitpunkt zwei

Bewerbungen bitte bis 5. Juli 2017

an die Stadt Fürth
Personalamt/Arbn/S
90744 Fürth oder
pa2@fuerth.de

Sachbearbeiter/innen für die Betreuungsstelle

- EGr 10 TVöD - BGr A 11 BayBesG / Vollzeit / unbefristet
- Ausbildung: Qualifikationsprüfung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, Fachprüfung II oder der erfolgreiche Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in (FH) bzw. Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“ (w/m)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-1985.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Bild: www.stadt-fuerth.de

TIMELESS
IMMOBILIEN

Inh. Tatjana Fiedler
Die Maklerin.

Erfolg 22 Jahre Erfahrung in Vermietung und Verkauf!

Vertrauen Ihre Immobilie ist bei mir in besten Händen.

Mobil 0151 17479801
Büro 0911 62765848
info@timeless-immobilien.de

GR Münzen- & Schmuckhandlung
GERHARD RIEGEL

seit über 40 Jahren

Goldankauf Nürnberg

Ihr Familienbetrieb in 2. Generation

Goldschmuck | Goldmünzen | Zahn- u. Altgold | Militaria

„Wir machen jedes Gold zu Geld“

Ludwigstraße 41, Nürnberg-City | U Weißer Turm

Gold-Hotline: 0911 - 22 0 77 | www.goldankauf-nuernberg.de

Sofort Bargeldauszahlung
für Ihr Gold & Silber

Unser Kundenservice:
Gerne auch Hausbesuche!

DAS WOHNSINNS- RÄTSEL:



www.esw.de